



MITTEILUNGSBLATT

der Stadt KARLSTADT

Museum Karlstadt

Das Museum Karlstadt öffnet seine Türen und startet mit zwei Abteilungen sowie einer neuen Sonderausstellung in die Saison 2026.

Einzigartig ist dabei das Gebäude selbst: Eines der ältesten Bauwerke der Stadt verbindet nach einer aufwendigen Sanierung, die bis 2022 abgeschlossen wurde, historische Substanz mit moderner Architektur. Der prämierte Umbau macht das Gebäude selbst zu einem wesentlichen Ausstellungsstück.

Genießen Sie moderne, barrierearme Einblicke in die Abteilungen ZeitBRÜCHE und StadtGESCHICHTE, eingebettet in ein ausgezeichnetes Ambiente mitten in der Altstadt.

Führungen in der Saison 2026

Offene Museumsführung durch die Abteilung ZeitBRÜCHE

jeden 1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Kulturelle Mittagspause „Im Werden“

jeden Dienstag um 12.15 Uhr

Kultureller Feierabend „Im Werden“

jeden Donnerstag um 17.00 Uhr

Kulturelles Date am Wochenende „Im Werden“

jeden 4. Samstag im Monat (erstmalig am 25. April 2026)

Führungen mit dem Audio-Guide

jederzeit während der Öffnungszeiten

Gruppenführungen

auf Anfrage jederzeit möglich

Auszeichnungen

Bayerischer Denkmalpflegepreis 2022 in Bronze

in der Kategorie für öffentliche Bauwerke.

Gewürdigt wurde der sensible Umgang mit der historischen Substanz des 14. Jahrhunderts.

Denkmalschutzmedaille 2023:

Die Stadt Karlstadt wurde für ihre Bemühungen um den Erhalt des Ensembles ausgezeichnet.

Anerkennung durch die Architektenkammer:

Das Projekt wird von der Bayerischen Architektenkammer als Beispiel für herausragende Architektur und gelungene Kombination von Alt und Neu geführt.

Museum Karlstadt

Hauptstraße 9

97753 Karlstadt

09353 7902-2700

www.karlstadt.de/museum

Öffnungszeiten:

April bis Oktober 10.00 – 18.00 Uhr



Foto: Stadt Karlstadt, Jürgen Müller, Atelier Zudem, Viktor Meshko, Stephanie Philipp

17. Jahrgang

Dienstag,
14. April 2026

Ausgabe
3/2026

Bekanntmachungen



Nachruf

Die Stadt Karlstadt trauert um
ihren ehemaligen Mitarbeiter

Adolf Brust

Der Verstorbene war von 1982 bis zu seinem
Ausscheiden 2008 Betriebsleiter des Bereichs Abwasser
beim Eigenbetrieb Stadtwerke Karlstadt.

Herr Brust war bei seinen Arbeitskolleginnen und -kolle-
gen sehr geschätzt und anerkannt. Die ihm übertragenen
Aufgaben hat er stets zuverlässig und gewissenhaft wahr-
genommen.

Wir werden dem Verstorbenen ein
ehrendes Andenken bewahren.

Karlstadt, 31. März 2026

Martha Bolkart-Mühlrath
Zweite Bürgermeisterin

Jürgen Schwank
Personalratsvorsitzender

39/26	04.03.2026	Handy Samsung weiß in durchsichtiger Hülle
44/26	19.03.2026	silbernes Armkettchen mit Gravur „Lisa, 30.03.25“

Beim Fundamt Karlstadt werden auch die Fundgegenstände, die in den Schul- und Linienbussen des Busunternehmens Hock liegen geblieben sind und auch Bargeldfunde abgegeben.

Weiterhin wurden Brillen, Einzelschlüssel und Schlüssel-mäppchen, Mützen, Schals, Handschuhe sowie verschiedene Regenschirme gefunden.

Alle Gegenstände werden in das digitale Fundbüro des Online-dienstes „Fundinfo by Nova Find“ eingebunden und können so Suchende und Findende gezielt zusammenbringen. Mithilfe der öffentlichen Verlufterfassung können Bürgerinnen und Bürger ganz unkompliziert ihren Verlust online selbst erfassen und nach passenden Fundsachen suchen. Am Handy, Tablet oder Desktop direkt über die Website www.verlustsache.de.

Karlstadt, 31. März 2026
Fundbüro

Einbeziehungssatzung für die Teilflächen der Grundstücke Fl.-Nrn. 2141, 2140, 2139 der Gemarkung Gambach; Wiederholung der Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Karlstadt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juli 2025 beschlossen eine Einbeziehungssatzung gem. §34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für das Gebiet „Gambach – Nordwest“ der Gemarkung Gambach zu erlassen. Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss billigte in seiner Sitzung am 24. Februar 2026 die Entwurfsunterlagen.

Der Geltungsbereich umfasst Teilflächen der Grundstücke Fl.-Nrn. 2141, 2140, 2139 der Gemarkung Gambach.

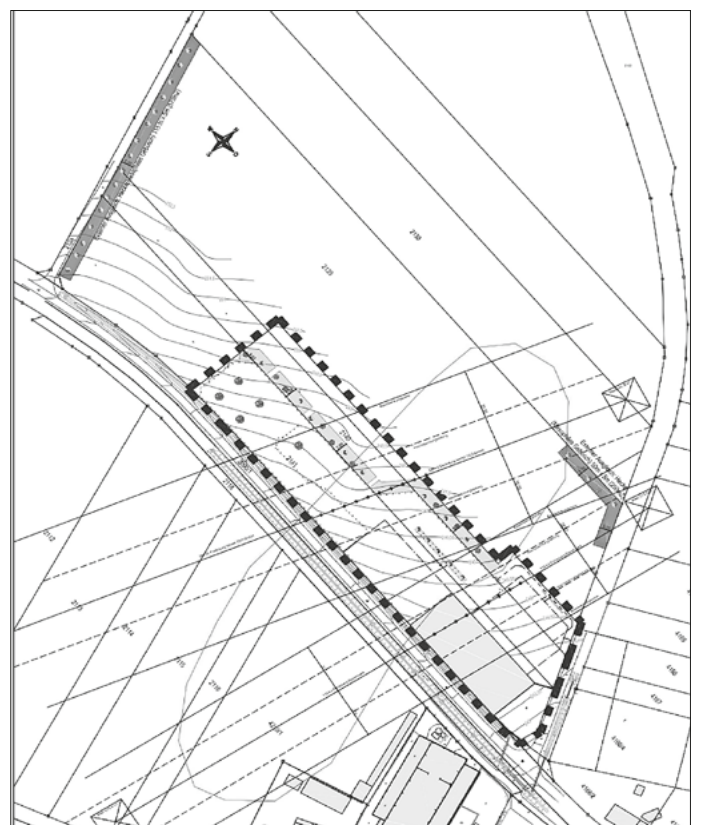
Verfahrensstand:

- Wiederholung der bereits vom 25. November 2025 bis 7. Januar 2026 stattgefundenen Beteiligung der Öffentlichkeit (aufgrund von bisherigen Formulierungsfehlern)
- Anwendung des § 4a Abs. 3 BauGB (= erneute Beteiligung) wegen ergänzter bzw. geänderter Planinhalte

Fundsachen

Folgende Fundgegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Karlstadt gemeldet:

Lfd. Nr.	Tag der Anzeige	Fundgegenstand
22/26	02.02.2026	silberfarbener Ohranhänger in Tropfenform mit kleinen Zirkoniasteinen
26/26	20.02.2026	silbernes Hollandrad mit schwarzem Korb hinten, älteres Modell
28/26	24.02.2026	gelbe Tasche mit Aufdruck „Ich kann alles Tragen“, Inhalt: neue blaue Bench Turnschuhe Gr. 35, einzelner rechter blauer Adidas Turnschuh Gr. 23, Knirps schwarz-grau, Trinkflasche
29/26	24.02.2026	schwarze Sporttasche Leder/Kunstleder, Marke: „cocoono“, Inhalt: Bikini 2-teilig olivgrün, Badehaube, Tuch mit Fransen, Föhn Marke: Remington, Duschgel
30/26	24.02.2026	schwarzer Turnbeutelrucksack, Marke: „Cimy“, Inhalt: kurze Puma-Sporthose Aufdruck „Audi Schanzer“, schwarze Fußballschuhe FC Ingolstadt, Gr. 152, schwarz-graues T-Shirt Gr. 146/152 von H&M, schwarze Turnschuhe Gr. 37 „Newfeel“
31/26	24.02.2026	rot-blaue Sporttasche Marke: „Clown Sails“, Inhalt: kurze grau-schwarze Sporthose Marke: „Salomon“, Gr. S, blau-rosa Turnschuhe Marke: „Kalenji“, Gr. 37
32/26	25.02.2026	blaue lange Steppjacke Marke: „Jonas Nielsen“, Gr. 128
34/26	26.02.2026	mintgrüne Damen-Steppjacke Marke: „Only“, Gr. 38, Inhalt: Lippenstift
35/26	26.02.2026	Damen-Jeansparka Marke: „Tommy-Hilfiger“, Gr. M
36/26	26.02.2026	Ring, sterlingsilber, Vintage Gothic Schmuck, Smaragd Stein grün
38/26	03.03.2026	Ladecase Apple Air Pods Pro weiß, Inhalt: nur der rechte in Ear-Hörer, linker fehlt



Die Unterlagen sind auf der Homepage der Stadt Karlstadt (www.karlstadt.de) unter dem Menüpunkt „Bauen und Wohnen“, Rubrik „Bauleitpläne im Aufstellungsverfahren“ in der Zeit vom

20. März 2026 bis einschließlich 22. April 2026

einsehbar und können heruntergeladen werden unter Bauleitplanverfahren in Aufstellung - Karlstadt - Kreisstadt Main-Spessart

Die Einbeziehungssatzung mit Begründung, sowie der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung liegen gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs.2 BauGB in der Zeit vom

20. März 2026 bis einschließlich 22. April 2026

in der Stadtverwaltung Karlstadt, Zum Helfenstein 2, 97753 Karlstadt, Zimmer 2.02 während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag - Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Folgende umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Gambach-Einbeziehungssatzung Fassung 24. Februar 2026
- Karlstadt-Gambach-Einbeziehungssatzung Lageplan Immissionsschutz 24. Februar 2026
- Eingriffs-Ausgleich-Bilanzierung 24. Februar 2026
- Einbeziehungssatzung – Begründung 24. Februar 2026

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen liegen vor:

- Landratsamt Main-Spessart Immissionsschutz 7. Januar 2026
- Landratsamt Main-Spessart Bodenschutz 7. Januar 2026
- Landratsamt Main-Spessart Naturschutz 7. Januar 2026
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege 28. November 2025

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Veröffentlichungsfrist von jedermann abgegeben werden können. Die Einholung der Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs.2 BauGB erfolgt gemäß § 4a Abs. 2 BauGB zeitgleich.

Stellungnahmen sollen während dieser Frist elektronisch an info@ing-holm.de oder bauamt@karlstadt.de abgegeben werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Weg abgegeben werden (z. B. in Textform an das Ingenieurbüro Holm GmbH, Stresemannstraße 3, 97209 Veitshöchheim oder bei der Stadtverwaltung Karlstadt, Zum Helfenstein 2, 97753 Karlstadt oder während den Dienststunden per Niederschrift) (§ 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 2 Nr. 2 BauGB).

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit nicht von Bedeutung ist (§ 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 2 Nr.3 BauGB).

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflicht im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Hinweis:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Karlstadt geltend gemacht werden. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteilen eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt (§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB).

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteilen eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§44 Abs. 4 BauGB).

Karlstadt, 12. März 2026

Michael Hombach

Erster Bürgermeister

Sitzungstermine

Im April 2026 finden im Sitzungssaal der Stadtverwaltung (Zum Helfenstein 2) folgende öffentliche Sitzungen des Stadtrates bzw. der Ausschüsse statt:

Dienstag, 14. April 2026, 17.00 Uhr, Bau-, Umwelt, Land- und Forstwirtschaftsausschuss

Donnerstag, 23. April 2026, 17.00 Uhr, Stadtrat

Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Karlstadt.

Sitzungsberichte

Aus dem Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss am 24. März 2026

Bauantrag zum Neubau einer Wohnanlage mit zwei Mehrfamilienhäusern mit 8 und 12 Wohneinheiten und einem Nebengebäude und 27 Pkw-Stellplätzen

In der Sitzung des Bauausschusses wurde der Bauantrag für eine Wohnanlage im Gebiet „Wurzgrund“ behandelt. Geplant sind zwei Mehrfamilienhäuser mit 8 und 12 Wohneinheiten sowie einem Nebengebäude und insgesamt 27 Pkw-Stellplätzen. Der Hintergrund ist der zunehmende Mangel an bezahlbarem Wohnraum in Karlstadt, da verfügbare Bauflächen rar sind. Die geplanten Gebäude umfassen jeweils drei Vollgeschosse und überschreiten teilweise die im Bebauungsplan festgelegten Wandhöhen und Grundflächenzahlen. Der Bauherr, die Karschter Wohnen Baugenossenschaft Karlstadt eG, hat entsprechende Befreiungsanträge gestellt und argumentiert, dass die höhere Bauweise ökonomisch und ökologisch vorteilhaft sei, da sie weniger Fläche versiegelt und eine verbesserte Nutzung des Grundstücks ermöglicht.

Die Verwaltung empfiehlt, den Anträgen zuzustimmen, da die geplante Bauweise mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist und keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen für die Nachbarn zu erwarten sind. Zudem wurde ein Mobilitätskonzept vorgestellt, das die Reduzierung der Stellplätze auf 27 rechtfertigt und die Förderung nachhaltiger Verkehrsmittel unterstützt.

Trotz einer Anliegerinformation am 27. Februar 2026, bei der Nachbarn dem Vorhaben nicht zustimmten, sieht die Verwaltung die Genehmigung als notwendig an, um dem Wohnraum-mangel entgegenzuwirken.

Es ist grundsätzlich anzumerken, dass der Bundesgesetzgeber genau für diese Anwendungsfälle den „Bauturbo“ erlassen hat. Es wurden alle baurechtlichen, nachbarschaftlichen und städtebaulichen Belange im Vorfeld mit der Bauaufsichtsbehörde abgestimmt und diesen in der Planung Rechnung getragen. Die Änderung des Bebauungsplanes wurde bereits beschlossen, wird jedoch nicht umgesetzt, da mit dieser geplanten Änderung aufgrund einer zwischenzeitlichen Gesetzesänderung letztlich kein anderes Ergebnis erzielt werden würde.

Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss empfahl dem Stadtrat, dem Bauantrag und den beantragten Befreiungen gemäß § 31 Abs. 3 in Verbindung mit § 36 a BauGB zuzustimmen.

Verkehrerschließung KiTa Eußenheimer Straße; Vergabe der Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten

Die hier gegenständlichen Leistungen umfassen die im Zuge des Neubaus der KiTa Eußenheimer Straße notwendige Neuordnung der Verkehrsflächen auf der Bundesstraße B27 sowie die Decken- und Bindersanierung angrenzender sanierungsbedürftiger Straßenabschnitte.

Hierbei ist die bedarfsgerechte Erweiterung der Gehwege mit Freigabe für den Radverkehr, die Ertüchtigung der bestehenden Stichstraße zur neuen KiTa sowie der Bau eines Parkplatzes vorgesehen. Flankierend werden die bestehenden Querungen an beiden angrenzenden Kreisverkehrsplätzen und der anschließenden Bodelschwinghstraße barrierefrei ausgebaut.

Die Ausführung ist für den Zeitraum Frühjahr 2026 bis Herbst 2026 vorgesehen.

Nach öffentlicher Ausschreibung über die Vergabepattform der notwendigen Leistungen und Prüfung durch das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro Arz (Würzburg), wurde nach Prüfung der eingegangenen Angebote nachfolgender Beschluss gefasst.

Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss empfahl dem Stadtrat, die Firma MK Grümbel (Gössenheim) mit den Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten sowie dem Wasserleitungsbau zur Verkehrerschließung der KiTa Eußenheimer Straße zu beauftragen.

Neubau KiTa Eußenheimer Straße; Vergabe der Gewerke (Innentüren / Trennwände; Bodenbelagsarbeiten; Fliesenarbeiten; Schlosserarbeiten)

Nachdem der Rohbau erstellt und die Gebäudehülle geschlossen ist sowie die Ausbauarbeiten im Gebäudeinneren laufen, steht nun die Vergabe der letzten Ausbaugewerke an.

Die Arbeiten der hier gegenständlichen Gewerke sollen gemäß Vorgaben in den Ausschreibungsunterlagen im Zeitraum April 2026 bis August 2026 realisiert werden.

Hierzu wurden die notwendigen Leistungen beschränkt ausgeschrieben und nach Prüfung und Wertung des Büros Shoch2 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss empfahl dem Stadtrat, die Firma Röhl (Blankenbach) mit der Ausführung der Innentüren / Trennwände zu beauftragen, die Firma Parkett-Forum (Schweinfurt) mit der Ausführung der Bodenbelagsarbeiten zu beauftragen, die Firma Gehret (Karlstadt) mit der Ausführung der Fliesenarbeiten zu beauftragen sowie die Firma SMB Stahl- u. Metallbau (Arnstein) mit der Ausführung der Schlosserarbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte in der Eußenheimer Straße zu beauftragen.

Neubau Feuerwahrergerätehaus im Stadtteil Stadelhofen; Vergabe der Arbeiten zur Herstellung der Außenanlagen

Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss beschloss, das Bauunternehmen Schmitt (Stetten) nach Sichtung und Prüfung der eingegangenen Angebote mit der Herstellung der Außenanlagen für den Neubau des Feuerwahrergerätehauses im Stadtteil Stadelhofen zu beauftragen.

Sanierung des Bürgerhauses Stadelhofen; Vergabe der Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Das Dach des Bürgerhauses Stadelhofen ist altersbedingt in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Eine Erneuerung der Dacheindeckung mit Erneuerung der Anschlussbereiche sowie der Dachentwässerung ist vorgesehen. Die Arbeiten sollen bis spätestens Ende der Sommerferien umgesetzt werden.

Nach Durchführung einer freihändigen Vergabe, Sichtung und Prüfung aller eingegangener Angebote beschloss der Ausschuss die Firma Ehrenfels (Karlbürg) mit den Dachdecker- und Spenglerarbeiten am Bürgerhaus Stadelhofen zu beauftragen.

1. Änderung des Bebauungsplanes Sanierungsgebiet I + II „Westliche Altstadt“; Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Karlstadt hat in seiner Sitzung am 17. Oktober 2024 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Westliche Altstadt“ Sanierungsgebiet I + II auf dem Grundstück Fl.-Nr. 586/2 in der Gemarkung Karlstadt beschlossen.

Mit erfolgter Bekanntmachung des Änderungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschlusses fand in der Zeit vom 26. März 2025 bis zum 28. April 2025 die Beteiligung der Öffentlichkeit mit öffentlicher Auslegung der Planentwürfe gem. § 3 Abs. 2 BauGB statt. Gleichzeitig wurde die Unterrichtung gem. § 4 Abs. 2 BauGB der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Diese hatten Gelegenheit bis zum 28. April 2026 ihre Stellungnahme abzugeben.

Am Verfahren wurden drei Behörde und sonstige Träger öffentlicher Belange beteiligt, deren Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen zusammenfassend vorgestellt und eingearbeitet wurden.

Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss beschloss die 1. Änderung des Bebauungsplanes Sanierungsgebiet I + II „Westliche Altstadt“ der Gemarkung Karlstadt in der Fassung vom 24. März 2026 mit Begründung als Satzung. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Satzungsbeschluss bekannt zu machen und den Bebauungsplan in Kraft zu setzen.

Bauantrag zum Neubau eines Gebäudes für landwirtschaftliche Direktvermarktung mit Produktions- und Verkaufsraum für Fleisch und Wurst in Mühlbach

Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss erteilte dem Bauantrag zum Neubau eines Gebäudes für landwirtschaftliche Direktvermarktung mit Produktions- und Verkaufsraum für Fleisch und Wurst in Mühlbach das gemeindliche Einvernehmen.

Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss stimmte dem Abweichungsantrag zum Abstandsflächenrecht zu.

Aus dem Stadtrat am 26. März 2026

Neubau KiTa Eußenheimer Straße; Vergabe des Gewerks Innentüren / Trennwände

Der Stadtrat folgte der Empfehlung des im Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss und beauftragte die Firma Röhl (Blankenbach) mit der Ausführung der Innentüren / Trennwände.

Verkehrerschließung KiTa Eußenheimer Straße; Vergabe der Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten

Der Stadtrat folgte der Empfehlung des im Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss und beauftragte die Firma MK Grümbel (Gössenheim) mit den Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten zur Verkehrerschließung der KiTa in der Eußenheimer Straße und mit dem Wasserleitungsbau.

7. Änderung des Bebauungsplanes „Heßheimer Weg II“ im Stadtteil Karlbürg; Fassung des Änderungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschlusses

In der Sitzung wurde die 7. Änderung des Bebauungsplans „Heßheimer Weg II“ für den Stadtteil Karlbürg erörtert. Die vorgeschlagenen Anpassungen beinhalten wesentliche Änderungen zur Optimierung der Erschließung und Nutzung des Gebiets. Zu den wichtigsten Punkten zählen:

- Anpassung der Lage von Erschließungsanlagen und Grundstückszufahrten an den bestehenden Bestand
- Abschluss von Betriebsinhaberwohnungen
- Festlegung einer Höhenbegrenzung von 15 m im Bereich des geplanten Katastrophenzentrums sowie die Festsetzung von Höhen für HQ1000
- Aufhebung der Vollgeschossigkeit im gesamten Gebiet und Entfernung der Sichtdreiecke
- Aufnahme eines Regenrückhaltebeckens und Aktualisierung der Bodendenkmäler

Die Bauaufsichtsbehörde begrüßt die Änderungen ausdrücklich.

Im Zuge der Diskussion wurden Bedenken hinsichtlich der Reduzierung der Grünflächen im Plangebiet geäußert, weshalb der Tagesordnungspunkt vorerst zurückgestellt wurde. Die Verwaltung erläuterte, dass die Grünflächen aufgrund von bestehenden Zufahrten und unbebauten Grundstücken um insgesamt 22,03 % verringert werden. Dies führt zu einem zusätzlichen Ausgleichsbedarf von 9.800 WP, der jedoch intern im Geltungsbereich erfüllt werden kann.

Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss billigte die Entwurfsunterlagen bereits in der Fassung vom 29. Januar 2026.

Der Stadtrat beschloss die 7. Änderung des Bebauungsplans „Heßheimer Weg II“ in Karlburg mit dem Zusatz, dass die Grünordnung im weiteren Verfahren angepasst wird.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Änderung im Regelverfahren vorzubereiten und die erforderlichen Beteiligungen gemäß den gesetzlichen Vorgaben durchzuführen.

Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Wiesenfeld

Die Entwurfsplanung für den Erweiterungsanbau des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenfeld wurde vorgestellt. Der Anbau sieht die Schaffung von drei Fahrzeugstellplätzen vor, die für die vorhandenen Fahrzeuge MTW sowie für die geplanten Beschaffungen eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 10) und eines kleinen geländegängigen Tanklöschfahrzeugs (TLF 2000) vorgesehen sind.

Gemäß dem Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Karlstadt ist die Ersatzbeschaffung eines HLF 10 für das Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6) bereits in der mittelfristigen Finanzplanung eingeplant. Die Beschaffung des TLF 2000 ist perspektivisch vorgesehen, jedoch besteht Unsicherheit bezüglich der Finanzierung. Der Landkreis Main-Spessart hat derzeit keine Fördermittel für das TLF 2000 eingeplant, und eine Förderung durch die Regierung von Unterfranken für dieses Fahrzeug ist ebenfalls ausgeschlossen. Stattdessen wäre nur ein TLF 3000 förderfähig.

Die finanzielle Lage der Stadt Karlstadt lässt zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine realistische Umsetzung der Anschaffung eines Tanklöschfahrzeugs zu. Die Förderung für den dritten Stellplatz in Höhe von 78.600 Euro muss zurückgezahlt werden, wenn kein TLF 2000 innerhalb von fünf Jahren nach Baubeginn beschafft wird.

Der Stadtrat beschloss, die Planungen für den Erweiterungsanbau der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenfeld mit drei Stellplätzen fortzuführen. Die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs bleibt jedoch der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt vorbehalten.

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades der Stadt Karlstadt

Zuletzt wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 13. März 2025 eine Anpassung der Eintrittsgebühren für das Freibad Karlstadt vorgenommen. Bereits in den Vorjahren wurden regelmäßig Erhöhungen beschlossen, um das Defizit des Betriebsbereichs Freibad zu begrenzen.

Aus Sicht der Stadtwerke ergibt sich im Verhältnis von Einzelpreisen, Ermäßigungen, Zehnerkarten, Saisonkarten und Familienkarten ein Anpassungsbedarf hinsichtlich der Systematik.

Die Werkleitung erläuterte die aus ihrer Sicht zurzeit bestehende „Unwucht“ in den geltenden Gebühren und schlug eine entsprechende Anpassung vor. Infolge dieser Anpassung für 2026 ergibt sich die Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades der Stadt Karlstadt (Freibad-Gebührensatzung).

Der Stadtrat beschloss die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades der Stadt Karlstadt zum 7. April 2026.

Die ab dieser Saison geltenden Eintrittspreise können unter www.stadtwerke-karlstadt.de eingesehen werden.

Stadtverwaltung

Bürgermeistersprechstunde

Die nächsten Bürgermeistersprechstunden finden an folgenden Terminen im Bürgermeisterzimmer (1.OG, Zi.-Nr. 1.07), jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr statt:

- Donnerstag, 9. April 2026
- Donnerstag, 23. April 2026
- Donnerstag, 7. Mai 2026

Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Karlstadt.

Bürgerbefragung zum Verkehrs- und Mobilitätsverhalten „Modal Split“



Wie bewegen sich die Menschen in Karlstadt tatsächlich im Alltag? Welche Verkehrsmittel bevorzugen sie, und wo gibt es Verbesserungbedarf? Antworten darauf hofft die Stadt Karlstadt durch eine repräsentative Bürgerbefragung zu erhalten.

Eine Modal-Split-Bürgerbefragung dient als zentrales Instrument der Verkehrsplanung, um das reale Mobilitätsverhalten der Bevölkerung sowie die Anteile der Wege von Auto, Rad, ÖPNV und zu Fuß zu erfassen. Mit diesen Erkenntnissen sollen künftige Verkehrsmaßnahmen im Stadtgebiet so gestaltet werden, dass sie allen Verkehrsteilnehmern zugutekommen. Die Befragung und die daraus gewonnenen Daten betonen die Bedeutung einer belastbaren Verkehrsstrategie für die Stadt.

Für die Befragung bzw. deren Auswertung hat die Stadt Karlstadt das Büro VAR+ sowie das Institut Schreiber beauftragt. Um ein repräsentatives Ergebnis sicherzustellen, wurde eine zufällige Stichprobe unter Bürgerinnen und Bürgern im Alter von 16 bis 85 Jahren gezogen und 3.500 Personen ermittelt, die an der Umfrage teilnehmen können. Nach den Osterferien erhalten die Ausgewählten ein Schreiben der Stadt mit den erforderlichen Zugangsdaten zur Online-Befragung. Die Befragung dauert nur wenige Minuten. Wer eine schriftliche Version bevorzugt, kann diese gerne gegen Vorlage des Schreibens, bei der Bürgerinformation im Rathaus abholen.

Die Stadt Karlstadt bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, die nicht angeschrieben wurden und daher nicht an der Befragung teilnehmen können. Um die Repräsentativität der Ergebnisse zu wahren, dürfen ausschließlich die Personen aus der Stichprobe an der Befragung teilnehmen. Daher die Bitte an alle ausgewählten Bürgerinnen und Bürger, sich die Zeit zu nehmen und den Fragebogen auszufüllen. Nur so lässt sich eine Verkehrsplanung umsetzen, die allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt.

Offene Scharwächterführungen im Jahr 2026

Mit Einbruch der Dunkelheit schlägt die Stunde des Scharwächters. In den Gassen der Karlstadter Altstadt und im Licht seiner Laterne schützte der Scharwächter in früheren Jahren die ehrbaren Bürgerinnen und Bürger der Stadt vor Räubern und Gesindel. Auch in diesem Jahr sind die offenen Scharwächterführungen in Karlstadt eine wunderbare Gelegenheit, die historische Altstadt auf eine ganz besondere Art und Weise zu erleben. Wenn der Scharwächter zur blauen Stunde und im Licht seiner Laterne durch die Gassen führt, tauchen Sie in die Vergangenheit ein und erfahren unterhaltsame Geschichten über die Stadt und ihre Bewohner.

Die Führung dauert etwa 60 Minuten und beginnt vor der Tourist-Information Karlstadt in der Hauptstraße 9. Es ist keine Anmeldung erforderlich, sodass man einfach vorbeikommen kann. Die Teilnehmerzahl ist allerdings auf 25 Personen begrenzt. Der Preis beträgt 4 Euro pro Person für Erwachsene und Kinder ab 14 Jahren, während Kinder unter 14 Jahren kostenlos an der Führung teilnehmen können.

Teilnehmer genießen die schaurigen, mystischen und auch lustigen Anekdoten, die die Karlstadter Scharwächter erzählen - ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

Die offenen Scharwächterführungen sind ein Angebot des Historischen Vereins Karlstadt und werden in diesem Jahr an folgenden Terminen angeboten:

24. April 2026, 17.30 Uhr

29. Mai 2026, 21.15 Uhr

26. Juni 2026, 21.15 Uhr

31. Juli 2026, 21.15 Uhr

28. August 2026, 21.15 Uhr

25. September 2026, 21.15 Uhr

30. Oktober 2026, 17.30 Uhr

Winterpause ab November 2026

Nähere Informationen, auch zu anderen Stadt- bzw. Museumsführungen, erfahren Sie bei der Tourist-Information Karlstadt, Hauptstraße 9, 97753 Karlstadt, Tel. 09353 7902-2700, tourismus@karlstadt.de, www.karlstadt.de

Quer durch die Stadt mit Blick auf Gesundheitsförderung



v.l.n.r.: Lisa Tonk, Sarah Palmer, Sabine Tast, Petra Simon

Foto: Laura Körber

Im Rahmen des Präventionsprogramms „Macherstadt“ und einer damit einhergehenden umfassenden Bedarfsanalyse fand diese Woche eine zweitägige Ortsbefahrung statt. Auf einer Tour durch Karlstadt und viele Stadtteile haben sich Petra Simon (Ansprechperson der Kommune) gemeinsam mit Sabine Tast (Gesundheitsmanagerin der IKK classic), Sarah Palmer (Projektmanager) und Lisa Tonk (beide eco-partner GmbH) einen Überblick über die gesundheitsbezogene Infrastruktur verschafft. Besonders hervorzuheben sind die vielfältige Vereinsstruktur im Stadtgebiet sowie viele bereits vorhandene niederschwellige Bewegungsangebote.

Ergänzend zur Befahrung wurden an diesen Tagen zehn Interviews mit Vertreterinnen und Vertretern aus verschiedenen Lebenswelten durchgeführt, wie beispielsweise aus Sportvereinen, dem Gesundheitssektor, Unternehmen oder dem Seniorenbereich. Die Interviews führten zu einem beachtlichen Erkenntnisgewinn, was Stärken, Schwächen, Chancen und Verbesserungspotenziale der Kommune betrifft.

Ziel der Befahrung und der Interviews war, die Gesundheitsbedürfnisse der Kommune besser zu verstehen und erste Ideen für Verbesserungen zu entwickeln.

„Einzelne Einrichtungen und Institutionen führen zahlreiche Projekte durch. Die Spannweite an Themen ist groß: gesunde Ernährung, Natur- und Klimaschutz, Projekte gegen Sucht und Einsamkeit etc. Diese Angebote für alle sichtbar und bekannt zu machen und untereinander besser zu vernetzen, könnte eine Maßnahme im Rahmen des Programms „Macherstadt“ sein.“, so Sarah Palmer.

Einig waren sich alle Beteiligten, dass Karlstadt in Bezug auf Gesundheit schon wahnsinnig viel zu bieten hat. Es gibt viele schöne Orte der Begegnung, an denen man Zielgruppen zu gesundheitsfördernden Aktivitäten zusammenbringen kann. Hier braucht es nun die Beteiligung der engagierten Bürgerinnen und Bürger, um aus Ideen Taten werden zu lassen.

Die Ergebnisse der umfangreichen Analysen werden bei der **Auftaktveranstaltung am Montag, 13. April 2026 um 18.00 Uhr** in der Stadtverwaltung, Zum Helfenstein 2, allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

Basierend auf den Analysen werden im Verlauf der nächsten zwei Jahre neue Maßnahmen umgesetzt sowie bereits bestehenden Angebote und Strukturen erfasst und systematisch vernetzt. So sollen Gesundheitsstrukturen in der Kommune nachhaltig verankert werden.

Wenn Sie das Projekt aktiv begleiten können, lassen Sie sich zur Stadtmacherin, bzw. zum Stadtmacher ausbilden. Merken Sie sich gerne schon einmal den Termin für die Ausbildung vor: 18. und 19. Mai 2026; zweitägige Schulung jeweils von 16.00 - 21.00 Uhr in der Stadtverwaltung Karlstadt. Nähere Informationen finden Sie unter www.karlstadt.de

Neue Schattenplätze im Freibad

Die Sommermonate im Freibad Karlstadt werden noch angenehmer! Zur neuen Saison sorgt die Stadt Karlstadt für mehr Schattenplätze und damit für ein noch entspannteres Badeerlebnis der Gäste.

Fünf neue Bäume werden im Freibadgelände gesetzt. Auch wenn es einige Zeit dauern wird, bis die Bäume ihre volle Größe erreicht haben, ist dies ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Denn damit genießen Besucherinnen und Besucher nicht nur eine erfrischende Auszeit im Wasser, sondern auch gemütliche Rückzugsorte im Schatten.

Zusätzlich wurden zwei neue wasserdichte Schirme für den Gastronomiebereich angeschafft. Diese bieten den Gästen auch bei leichtem Regen einen komfortablen Platz, um in Ruhe zu essen und zu trinken. Die beiden alten Schirme werden auf der Liegewiese aufgestellt, um dort ebenfalls Schatten zu spenden.

Die Stadt Karlstadt freut sich, Sie in der neuen Saison ab dem 1. Mai 2026 im Freibad Karlstadt willkommen zu heißen.

Offene Stadtführung „Fünf vor zwölf“

Pünktlich um „Fünf vor zwölf“ – kurz bevor die Melodie des „Schwedenmännles“ am Historischen Rathaus ertönt - beginnt die offene Stadtführung mit einer Dauer von ca. einer Stunde. Während des Stadtrundganges erfährt man Wissenswertes und Heiteres über die Stadt, ihre historischen Gebäude bzw. Plätze und die „Karschter“, die hier leben.

Die Führungen finden jeden Samstag zur gleichen Zeit statt. Treffpunkt ist vor der Tourist-Information Karlstadt. Die Teilnahme kostet 4 Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Die Führung ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Weitere Informationen bei der Tourist-Information Karlstadt, Tel. 09353 7902-2700 oder per E-Mail unter tourismus@karlstadt.de

Integrationsbeirat sucht neue Mitglieder

Der Karlstadter Integrationsbeirat fördert die Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund, die im Stadtgebiet Karlstadt leben und gestaltet das Zusammenleben aktiv. Er fungiert als Anlaufstelle für zugewanderte Bürgerinnen und Bürger, berät den Stadtrat in Integrationsfragen, fördert den interkulturellen Dialog und unterstützt durch ehrenamtliches Engagement bei Alltagsfragen. Mit Aktionen wie zuletzt dem ukrainischen Kochabend unter dem Motto „Kochen verbindet“ wird interkultureller Dialog gefördert und durch Netzwerkarbeit das Miteinander gestärkt.



hinten v.l.: Olha Kuntseva, Matias Dornheim, Amir Mohammadi, Orsolya Remenyi-Rösser; vorne v.l.: Sibel Sarioglu, Ferah Ünaydin, Sakine Azodanlou
Foto: Thorsten Heßdörfer

Interesse geweckt?

Für den Karlstadter Integrationsbeirat werden engagierte Mitglieder gesucht, die Lust haben, gemeinsam in Karlstadt etwas zu bewegen. Noch bis zum 1. Mai 2026 können sich Interessierte bei der Geschäftsstelle des Integrationsbeirates (Stabsstelle Integration), Sakine Azodanlou unter Tel. 09353 7902-1124 oder per Mail integration@karlstadt.de melden. Weitere Informationen zum Integrationsbeirat sind online unter www.karlstadt.de zu finden.

Städtische Einrichtungen

Die Tourist-Information Karlstadt freut sich auf die neue Saison

Verlängerte Öffnungszeiten ab 1. April

Im April startet die Tourist-Information Karlstadt in die neue „Hauptsaison“ und damit einhergehend verlängern sich auch die Öffnungszeiten.

Von April bis Oktober stehen die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information den Gästen täglich von 10.00 - 18.00 Uhr für Beratungen zu Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Freizeitmöglichkeiten und vieles mehr zur Verfügung.



Team der Tourist-Information Karlstadt Foto: Stadt Karlstadt, Jürgen Müller

Die hohe Besucherfrequenz der Tourist-Information Karlstadt aus dem vergangenen Jahr macht die Bedeutung der Tourist-Information sichtbar. Fast 13.000 Besucherinnen und Besucher haben 2025 die Tourist-Information besucht, sich beraten lassen, eine Unterkunft gesucht oder Souvenirs gekauft.

Um gut gerüstet zu sein für die „Hauptsaison“ nutzt das Team der Tourist-Information die Wintersaison zur Vorbereitung. Ein Besuch in der Tourist-Information Karlstadt lohnt sich immer.

Workshop „Die Stadt vernetzen – lokale Kooperationen“

Wie können lokale Unternehmen voneinander profitieren, statt nur nebeneinander zu existieren? Genau dieser Frage widmet sich der inspirierende Workshop der Stadtmarketing Karlstadt GmbH am 21. April 2026 von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr.

In einer Zeit, in der klassische Werbung oft an ihre Grenzen stößt, wird Zusammenarbeit zum entscheidenden Erfolgsfaktor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein abwechslungsreiches Programm:

- Warum Zusammenarbeit für lokale Akteure wichtiger ist als reine Werbung
- Praxisbeispiele für Barter Deals (Tauschgeschäfte) und kreative Kooperationen
- Einfache Ideen für den Alltag: von kleinen Aktionen bis zu Social-Media-Stories und gegenseitigen Empfehlungen
- Gemeinsame Gruppenarbeit zur Entwicklung eigener Kooperationsideen
- Konkrete Tipps, wie Kooperationen langfristig und bewusst in den Alltag integriert werden können

Moderiert wird der Workshop von Alexandra Feitsch, Fotografin für Menschen und Marken sowie Co-Gründerin der Netzwerktreffen „Connect & Grow“ in Würzburg und des Labels „Lilleskant“. Mit ihrer Erfahrung im Aufbau erfolgreicher Netzwerke bringt sie Menschen und Projekte zusammen und schafft Raum für neue, starke Verbindungen – auch in Karlstadt.

Jetzt mitmachen und Teil eines starken lokalen Netzwerks werden!

Der Workshop richtet sich an alle Unternehmerinnen und Unternehmer, die Lust haben, gemeinsam mehr zu erreichen, neue Kontakte zu knüpfen und frische Ideen direkt in die Umsetzung zu bringen.

Anmeldegebühr 25 Euro für Mitglieder des Wir lieben Karlstadt e.V. und 50 Euro für Nichtmitglieder.

Anmeldung beim Stadtmarketing unter: mueller.carolin@karlstadt.de bis zum 16. April 2026.

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Verkauf von Saisonkarten für das Karlstadter Freibad

Das Freibad Karlstadt eröffnet am 1. Mai 2026 die Freibadsaison.

Alle, die eine Saisonkarte für das Freibad erwerben oder verlängern möchten, können dies ab **20. April 2026** bei den Stadtwerken Karlstadt, Zum Helfenstein 2, 1. Stock, tun.

(Für Neuausstellungen bringen Sie bitte ein aktuelles Lichtbild - muss kein Passbild sein - in der Größe 3 x 4 cm mit.)

Im **April** stehen Ihnen die Stadtwerke zu folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:

Mo., Di.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Mi.	8.00 - 13.00 Uhr
Do.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Fr.	8.00 - 12.00 Uhr

Alternativ kann die **Verlängerung** von Saisonkarten direkt an der Freibadkasse vorgenommen werden. Hierzu bieten wir folgende Vorab-Öffnungszeiten an (nur zur Verlängerung von Saisonkarten - kein Schwimmbadbetrieb!):

Freitag, 24. April	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 25. April	10.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch, 29. April	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 30. April	15.00 – 18.00 Uhr

Ab **Mai** beachten Sie bitte folgende Öffnungszeiten bei den **Stadtwerken**:

Mo., Di., Do.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Mi., Fr.	8.00 - 12.00 Uhr

Eine Verlängerung von bereits vorhandenen Saisonkarten kann zu den üblichen Öffnungszeiten an der Freibadkasse erfolgen.

Bitte beachten: **Im Freibad ist nur Barzahlung möglich!**

Die für diese Saison geltenden Eintrittspreise können unter www.stadtwerke-karlstadt.de eingesehen werden.

Neuer Fischhändler und Ziegenprodukte auf dem Grünen Markt in Karlstadt

Gute Nachrichten für alle Fischliebhaber in Karlstadt: Nach längerer Suche ist es gelungen, das Angebot auf dem Grünen Markt am Donnerstag wieder um einen Fischhändler zu erweitern.

Seit März bereichert Fischfeinkost Thorsten Holzapfel aus Bremerhaven den Markt mit einer großen Auswahl an frischen Fischspezialitäten.

Fischfeinkost Holzapfel wird künftig alle 14 Tage von 9 bis 13 Uhr auf dem Grünen Markt vertreten sein und eine vielfältige Auswahl an frischem Fisch sowie weiteren Spezialitäten aus dem Meer anbieten. Besucherinnen und Besucher können sich auf hochwertige Produkte und persönliche Beratung direkt am Marktstand freuen.

Ein besonderer Service: Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, Fisch vorzubestellen. Fischfeinkost Holzapfel bringt die gewünschte Bestellung dann zum nächsten Markttag, 14 Tage später, frisch mit nach Karlstadt.

Zusätzlich gibt es eine weitere erfreuliche Nachricht für die Marktbesucher: Ziegen Sauer wird ab sofort wieder jede Woche auf dem Grünen Markt vertreten sein und seine beliebten Ziegenprodukte anbieten.

Mit diesen beiden Angeboten sowie den vielfältigen Produkten der weiteren Markthändler – darunter die Metzgerei Mohr, der Obsthof Stenger, die Bäckerei Brandstetter, Feinkost Anil Öztürk und Günther Kettenburg mit seinem Olivenöl – wird der Grüne Markt erneut attraktiver und erweitert seine Vielfalt an regionalen und frischen Produkten.

Das Stadtmarketing Karlstadt freut sich über die Erweiterung des Angebots und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, den Grünen Markt zu besuchen und die Händler vor Ort zu unterstützen. Denn ein lebendiger Markt lebt von seinen Besucherinnen und Besuchern – nur wenn regelmäßig eingekauft wird, kann das vielfältige Angebot langfristig bestehen bleiben.

Automeile 2026: Neuheiten, Trends und innovative Mobilitätskonzepte

Samstag, den 25. April & Sonntag, den 26. April 2026

Gemeinsam mit sieben lokalen Autohäusern und zahlreichen Partnern lädt die Stadtmarketing Karlstadt GmbH zur Automeile ein, der größten Autoschau der Region. Am Samstag, den 25. April von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, den 26. April 2026 von 10.00 bis 17.00 Uhr verwandelt sich die malerische Altstadt von Karlstadt in eine lebendige Ausstellung der neuesten Automodelle, innovativen Technologien und zukunftsweisenden Mobilitätslösungen.

Die Automeile 2026 präsentiert sich noch vielfältiger und innovativer als je zuvor. Die teilnehmenden Autohäuser – BMW Köhler, Autohäuser Grapp, Autohaus Echterstraße, Autohaus Michaela Kühl, MH-Autohaus, Autohaus Kohlmann und Autohaus Brückler – stellen 21 Automarken vor sowie spannende Premieren wie den BMW iX3 (800 km Reichweite), den Mitsubishi Eclipse Cross (erstes E-SUV der Marke), den Renault Twingo Elektro, den Suzuki E-Vitara und den Mercedes CLA mit EQ-Technologie.

Partner wie Schneider Solar (Photovoltaik & Wallboxen), Fahrschule Breitenbach (Fahrsimulator), sleep'n 4x4 (Fahrzeugumbauten und Beleuchtungssysteme), Sparkasse Mainfranken Würzburg (Finanzierung), Jemako (Fahrzeugpflege), Polizei/Verkehrswacht (Sicherheit) und der Bürgerbus „Karschter Büssle“ runden das Angebot ab.

Am Samstagabend, den 25. April, von 18.00 bis 23.00 Uhr, laden die teilnehmenden Autohäuser zur Aftershow-Party am Kübelmarkt ein. Für beste Unterhaltung sorgen „Die Rossinis“ mit ihrem mitreißenden Italo-Style.

Veranstalter: Stadtmarketing Karlstadt GmbH – unterstützt von der Sparkasse Mainfranken Würzburg.

Auf nach Karlstadt! Hier gibt es viel zu entdecken.



Foto: Carolin Müller

Neues aus der Stadtbibliothek

Lesenachmittag für Senioren in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Karlstadt veranstaltet in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde Karlstadt St. Johannis am 15. April um 15.00 Uhr einen amüsanten Lesenachmittag für Senioren im Lesecafé der Stadtbibliothek Karlstadt.

Es werden Kurzgeschichten und Gedichte von Eugen Roth, Karl Valentin und anderen bekannten Autoren vorgetragen.

Gerne dürfen Sie auch Ihre Lieblingsbüchern und Geschichten mitbringen und diese mit anderen teilen.

Für die gemütliche Atmosphäre gibt es kostenlosen Kaffee und Gebäck.

Alle Senioren sind recht herzlich eingeladen.

Pflanzentauschbörse in der Stadtbibliothek

Zusätzlich zur Saatgutbibliothek plant die Stadtbibliothek weitere Aktionen für Gartenfreunde. So findet am 9. Mai von 10 bis 13 Uhr eine Pflanzen-Tauschbörse statt, bei der Jungpflanzen mitgenommen und neue Sorten entdeckt werden können. Die Annahme der überschüssigen Pflänzchen erfolgt vom 5. – 8. Mai. Es wird darum gebeten, die abzugebenden Pflanzen mit den jeweiligen Sorten zu beschriften.

Das Team der Stadtbibliothek hofft auf eine rege Teilnahme und viele neue Gartenbegeisterte.

Bundesweiter Gratis – Comic Tag am 9. Mai zum ersten Mal auch in Karlstadt

Der Gratis Comic Tag ist ein besonderer Tag für alle, die Comics lieben – und für alle, die sie vielleicht erst noch entdecken wollen! An diesem Tag kann jeder in die Stadtbibliothek kommen, sich ausgewählte Comics aussuchen und kostenlos 2 Stück mit nach Hause nehmen.

Ob lustig, aufregend oder fantastisch – für jedes Alter ist etwas dabei. Mit dabei sind Comics von Idefix, Spiderman, Zoomania, Donald Duck, Mandalorian und viele weitere.

Ziel ist es, Lesespaß zu wecken und Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die bunte Welt der Comics zu begeistern.

Stadtbibliothek Karlstadt und Theresienheim fördern gemeinsam Lesefreude: 19 Vorschulkinder als „Büchereifüchse“ ausgezeichnet



ausgezeichnete Büchereifüchse

Foto: Thomas Schreck

Wenn Bildungseinrichtungen an einem Strang ziehen, entstehen starke Grundlagen für die Zukunft: Die Stadtbibliothek Karlstadt und die städtische Kindertageseinrichtung Theresienheim haben im Rahmen des Projekts „Büchereifuchs“, wie bereits im Vorjahr, erfolgreich zusammengearbeitet. 19 Vorschulkinder konnten für ihre Teilnahme ausgezeichnet werden.

Bei drei Besuchen in der Bibliothek schnupperten die Kinder die Luft der Bücher: Sie entdeckten zusammen mit dem Maskottchen, dem Büchereifuchs, Bilderbücher und Geschichten, lernten Sachbücher als Wissensquelle kennen und erhielten Einblicke in verschiedene Medienformate. Von Hörspielen, über Filme und Tonies bis hin zu Spielen oder Zeitschriften. Die Erlebnisse wurden im Kindergarten aufgegriffen, weitergeführt und spielerisch vertieft. Beim vierten Besuch stellten die Kinder ihr Wissen bei einem altersgerechten Test unter Beweis. Mit Erfolg: Alle 19 Vorschulkinder bestanden und wurden als „Büchereifüchse“ ausgezeichnet.

„Uns ist wichtig, Kinder gemeinsam für das Lesen zu begeistern und ihnen früh positive Erfahrungen mit Büchern zu ermöglichen“, betont Bibliotheksmitarbeiterin Eva Albert, die zugleich die stellvertretende Leitung der Bibliothek inne hat. Auch im Kindergarten wird die Kooperation als wertvolle Ergänzung zur täglichen Bildungsarbeit gesehen: Die regelmäßigen Bibliotheksbesuche schaffen neue Impulse und stärken nachhaltig die Sprach- und Lesekompetenz der Kinder.

Das Projekt „Büchereifuchs“ zeigt, wie erfolgreiche Bildungsarbeit aussehen kann, wenn Institutionen Hand in Hand arbeiten: als gemeinsames Abenteuer, bei dem Kinder Schritt für Schritt die Welt der Geschichten erobern.

Woche des offenen Unterrichts an der Städt. Sing- und Musikschule Karlstadt sowie Nachmittag der offenen Tür am Samstag

Woche des offenen Unterrichts 4. bis 8. Mai 2026

In der Woche vom 4. bis 8. Mai stehen in der Sing- und Musikschule Karlstadt wieder jedem Interessierten die Türen offen. Während dieser „Woche des offenen Unterrichts“ können zwischen 14.00 und 17.00 Uhr die Unterrichtsräume unverbindlich besucht werden. Die Musikschule möchte zeigen, wie Musikunterricht stattfindet und Interessierte so ermutigen, selbst Unterricht zu nehmen. Dabei darf man sich im Haus beliebig bewegen und die beschilderten Unterrichtsräume betreten. Sondertermine am Abend für interessierte Berufstätige können vorab telefonisch angefragt werden.

Die Musikschule bittet um Verständnis, dass der Unterrichtsbesuch in der Musikalischen Früherziehung und im Musikschulgarten aus Platzgründen nicht möglich ist.

Während des laufenden Unterrichts ist es nur im geringen Umfang möglich, auf Besucherfragen einzugehen. Für eine ausführliche Beratung stehen Lehrkräfte und Probe-Instrumente am Samstag den 9. Mai beim „Nachmittag der offenen Tür“ für Besucher bereit.

Nachmittag der offenen Tür am Samstag 9. Mai

Am Samstag den 9. Mai gibt es in der Zeit von 12.30 bis 15.30 Uhr einen „Nachmittag der offenen Tür“. Hier bietet die Musikschule die Möglichkeit, sich an Ort und Stelle über bestimmte Fächer bzw. Instrumente genauestens zu informieren, Instrumente auszuprobieren und sich beraten zu lassen bei der Entscheidung für ein geeignetes Unterrichtsfach. Bereits vorhandene Instrumente können mitgebracht werden, um sie auf ihre Tauglichkeit testen zu lassen. Eine Extra-Info-Schnupperstunde zur Musikalischen Früherziehung und zum Musikschulgarten findet ebenfalls in dieser Zeit statt. Die Fächer und genauen Termine sind ausführlich auf der Homepage (www.musikschule-karlstadt.de/wdou.html) veröffentlicht.

Nach der Schnupperwoche ist für eine Anmeldung zum kommenden Schuljahr noch Zeit bis 19. Juni 2026.

Die Fächer und Instrumente entnehmen Sie bitte der Homepage.

Aktion „MainCleanUp“: 8. Klasse sammelt Müll am Main

Ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein setzte Ende März die 8. Klasse der Konrad-von-Querfurt-Mittelschule in Karlstadt: 22 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich gemeinsam mit ihrer Klassenlehrkraft, Simone Rößner, an der Aktion „MainCleanUp“. Hierbei befreiten sie das Mainufer von achtlos weggeworfenem Müll.

Ausgestattet mit Handschuhen, Greifern, Müllsäcken und viel Motivation machten sich die Jugendlichen auf zur Mainpromenade. Dabei wurde schnell deutlich, wie wichtig dieses Projekt ist. Innerhalb von zwei Stunden kamen vier große Säcke mit Abfällen zusammen – von Plastikverpackungen über Glasflaschen bis hin zu ungewöhnlichen Fundstücken.



Foto: Simone Rößner

Neben dem praktischen Einsatz stand auch der pädagogische Gedanke im Mittelpunkt. Die Aktion sollte nicht nur das Flussufer reinigen, sondern auch das Bewusstsein für Umweltschutz und verantwortungsvolles Handeln stärken.

Politik

Grüne Karlstadt sammeln Müll am Main und in der Altstadt

Anlässlich des im März stattfindenden Weltwassertags haben die Grünen Karlstadt am Samstag zu einer Müllsammelaktion in der Altstadt und entlang des Mains eingeladen. Mehr als 25 Helferinnen und Helfer folgten dem Aufruf und sorgten gemeinsam nicht nur für ein sauberes Stadtbild, sondern setzten auch ein Zeichen für Umwelt- und Gewässerschutz.



Foto: Monja Rodi

Innerhalb von zwei Stunden kamen zahlreiche Säcke Müll zusammen. Neben Verpackungen und unzähligen Zigarettenstummeln wurden auch größere und teils problematische Gegenstände entdeckt – darunter Altöl und sogar eine ausranigierte Toilettenschüssel.

Zigarettenstummel stellen erneut einen großen Anteil des gesammelten Mülls dar. Die darin enthaltenen Schadstoffe sind hochkonzentriert und gefährden Böden, Gewässer und Tiere. Viele Tiere verwechseln die Stummel mit Nahrung – mit oft schwerwiegenden Folgen.

Ein weiteres Ärgernis sind ausgespuckte Kaugummis, die nicht nur das Altstadt-pflaster unansehnlich wirken lassen und hohe Reinigungskosten verursachen, sie sind auch zumeist nicht biologisch abbaubar und zerfallen zu Mikroplastik, das unsere Umwelt unnötig belastet.

„Der von unserer Wohlstandsgesellschaft produzierte Müll ist leider im gesamten Stadtgebiet sichtbar.“

Mit unserer Aktion möchten wir nicht nur aufräumen, sondern auch das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt stärken“, betonte Jonas Rodi, der Schriftführer des Ortsverbandes.

Die Grünen Karlstadt danken dem Bauhof für die Entsorgung des gesammelten Mülls und allen Helferinnen und Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz. Sie sind sich sicher, dass sie eine solche Aktion wiederholen werden.

Mahnwache 4. Jahrestag Ukrainekrieg

Rund 130 Menschen versammelten sich am vierten Jahrestag des russischen Angriffs auf die Ukraine zu einer Mahnwache auf dem Karlstadter Markt. Gemeinsam gedachten sie der Opfer des Krieges und setzten ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine.

In ihren Beiträgen erinnerten die Rednerinnen und Redner an die anhaltende humanitäre Notlage. Anja Baier verwies auf den Helferkreis Arnstein, der ganz aktuell unter anderem Generatoren für die Stromversorgung in den zerstörte Regionen spendet. Krieg kenne nur Verlierer, betonte sie, und rief dazu auf, in der Unterstützung für die Ukraine nicht nachzulassen.

Jonas Rodi sprach über die geopolitische Lage und betonte die Verantwortung Europas. Die Ukraine verteidige nicht nur ihr eigenes Land, sondern auch grundlegende Werte wie Freiheit, Demokratie und Selbstbestimmung.

Besonders eindringlich waren die Worte von Ukrainerinnen, die über ihre persönlichen Erfahrungen berichteten. Oksana Schall erinnerte daran, dass der Krieg auch nach vier Jahren weiterhin Alltag in ihrer Heimat ist. Olha Kuntsevskaja schilderte ihre Sorgen und Ängste, die sie seit ihrer Flucht aus der Ukraine begleiten.

Die Plakate mit konkreten Zahlen der Opfer, vor denen Kerzen aufgestellt wurden, verdeutlichten eindrucksvoll, wie viel Leid dieser Krieg bereits verursacht hat.

Zum Abschluss der Mahnwache läuteten die Glocken der Kirche St. Andreas. Eine Schweigeminute und ein gemeinsames Friedensgebet von Pfarrerin Annika Kringsel und der Pastoralreferentin Claudia Jung bildeten den stillen Abschluss des Gedenkens. Musikalisch wurde die Mahnwache von John Boyle und Matthias Siedler begleitet.



Vereine und Verbände

Mitgliederversammlung des 1. AC Karlstadt e.V. mit Ehrungen langjähriger Mitglieder

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 6. März 2026 konnten zahlreiche Mitglieder begrüßt werden. Von derzeit 113 Mitgliedern nahmen 38 an der Versammlung teil, sodass die Veranstaltung sehr gut besucht war.

Der Vorsitzende Manfred Herget eröffnete die Versammlung mit einem ausführlichen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Dabei ließ er die wichtigsten Aktivitäten und Veranstaltungen noch einmal Revue passieren und dankte allen Mitgliedern und Helfern für ihr Engagement. Gleichzeitig gab er einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen und Projekte im kommenden Jahr.

Im Anschluss folgten die Berichte aus den verschiedenen Vereinsbereichen sowie der Kassenbericht, der einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins gab.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister Michael Hombach sowie René Schymura Vorstandsmitglied des ADAC Nordbayern e.V., wurden Mitglieder für ihre 25-, 40-, 50- und sogar 60-jährige Treue zum ADAC e.V. ausgezeichnet. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Nadine Konstantinidis, Felix Riedmann, Max Riedmann und Manfred Herget, geehrt. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft kann Robert Kraft zurückblicken. Für 50 Jahre Vereinstreue wurden Richard Kohlmann, Wolfgang Kunz und Jürgen Duhnke ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielt Adolf Just.

Die Ehrengäste würdigten in ihren Ansprachen die langjährige Verbundenheit der Mitglieder mit dem Verein sowie die große Bedeutung dieses Engagements für ein lebendiges Vereinsleben. Die Versammlung endete in geselliger Runde mit guten Gesprächen und einem positiven Ausblick auf das kommende Vereinsjahr.



Foto: Mauro Herget

Aktion der „Omas gegen Rechts“ am Alten Rathaus in Karlstadt

Mit einer witzigen Idee auf ein ernstes Thema hinweisen, wollten die Mitglieder der Karlstadter Regionalgruppe „Omas gegen Rechts“ bei ihrer jüngsten Aktion. Auf dem Marktplatz in Karlstadt im Umfeld des grünen Marktes ließen sie am sprichwörtlich die Mäuse tanzen. Gut 70 kleine, bunte Mäuse, zuvor liebevoll von den Omas und Unterstützerinnen gehäkelt, bevölkerten den Platz an und auf der Treppe zum Alten Rathaus.



v.l.n.r.: Karin Krebs, Birgit Schrauth, Ulrike Jäger, Gundel Herbert, Maria Hußlein und Gisela Kleinwechter. Foto: Brigitte Schuhmann

Jede einzelne der „Demokratie-Mäuse“ war mit einem QR-Code versehen, der zur Webseite von Mimikama führt. Diese Seite betreibt ein österreichischer Verein zur Aufklärung von Internetbetrug, Fake News und Desinformation. Beispielsweise bietet sie einen Leitfaden mit fundierten Fakten und Strategien, um populistische oder extreme Behauptungen zu entlarven und zu widersprechen.

Zudem haben die Aktivistinnen mit eigenen Plakaten und Flyern auf ihre Anliegen aufmerksam gemacht. Zu lesen war etwa „Wir Omas schützen die Demokratie und klären über Rechtsextremismus auf“. Die meisten Passantinnen und Passanten begegneten der Aktion mit Sympathie und Wohlwollen und ließen sich gerne eine „Demokratie-Maus“ schenken. Auch nutzten viele die Gelegenheit, mit den „Omas gegen Rechts“ ins Gespräch zu kommen. Auch ohne den QR-Code sind Informationen unter www.mimikama.org im Internet abrufbar.

Tag der offenen Tür in der Bücherei Stetten: Bücher, Musik und Begegnung

Am Sonntag, den 19. April 2026, öffnet die Bücherei Stetten ihre Türen für alle Interessierten und lädt zu einem gemütlichen Nachmittag im Pfarrheim ein. Ab 14.00 Uhr erwartet Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm rund um Bücher, Begegnung und Kreativität.

Im Mittelpunkt steht natürlich die Welt der Literatur. Neben der regulären Buchausleihe bietet ein großer Bücherflohmarkt Gelegenheit, nach besonderen Fundstücken zu stöbern.

Auch das kulinarische Angebot kommt nicht zu kurz: Bei Kaffee und Kuchen können Gäste in entspannter Atmosphäre verweilen, sich austauschen und den Nachmittag genießen. Die Kuchen werden auf Wunsch auch zum Mitnehmen angeboten. Ein musikalischer Programmpunkt sorgt für besondere Stimmung: Die Flötengruppe unter der Leitung von Margit Kuss präsentiert einen kleinen Vortrag und sorgt damit für einen klangvollen Moment während der Veranstaltung. Für Kinder und kreative Besucherinnen und Besucher gibt es eine Bastelecke sowie das Angebot „Keramissimo“, bei dem kleine Kunstwerke entstehen können. Spannung verspricht zudem eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt.

Der Tag der offenen Tür richtet sich an Menschen jeden Alters – an Leseratten, Familien, Neugierige und alle, die die Bücherei Stetten und ihr Angebot näher kennenlernen möchten. Das Büchereiteam der Bücherei Stetten freut sich darauf, viele Gäste begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen entspannten Nachmittag zu verbringen.

Neuwahlen beim OGV Stetten – Wechsel an der Vereinsspitze



Foto: Ursula Keller-Münzer

Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Stetten blickte die Vorsitzende Luitgard Gerhard auf ein aktives Vereinsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen und

Arbeitseinsätzen zurück. Besonders hervorgehoben wurden die Pflegearbeiten im Schul- und Kräutergarten, der gut besuchte Stammtisch sowie die Aktivitäten der Kindergruppe „Gartenzwerge“. Beim Streuobstwettbewerb erreichte Stetten auf Landkreisebene den dritten Platz.

Nach über 25 Jahren an der Spitze des Vereins stellte sich Luitgard Gerhard nicht mehr zur Wahl. Die Versammlung dankte ihr für insgesamt 34 Jahre engagierte Mitarbeit in der Vorstandsschaft.

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen wurde Holger Hammer zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist Michael Wurm. Die Kasse übernimmt künftig Christine Graf. Schriftführerinnen sind Ursula Keller-Münzer und Anna Deißberger. Als Beisitzer wurden Martin Deißberger und Patrick Amthor gewählt.

Ein Höhepunkt im kommenden Vereinsjahr wird das 120-jährige Jubiläum des OGV Stetten am 14. Juni 2026 mit einem „Tag der offenen Gartentür“ am Kräutergarten sein.

Karschter Büssle zu Besuch beim Trauercafe Karlburg

Manfred Kleinwechter informierte, erklärte und beantwortete Fragen

Nachdem immer wieder die Frage aufkam, wie es sich mit dem Karschter Büssle verhält, lud der Karlburger Trauerkreis den ehrenamtlichen Mitarbeiter Manfred Kleinwechter von „Karschter Büssle. Miteinander. Mobil. In Karlstadt“ zum Trauercafe ein. An diesem Tag genau vor zwei Jahren fand am 11. März 2024 die Schlüsselübergabe für das Karschter Büssle durch Bürgermeister Michael Hombach statt.

Manfred Kleinwechter sprach über die Anfänge mit Bürgerbefragung, an der sich etwa 200 Personen, mehrheitlich ältere Menschen, beteiligten. Die Visionen, wie man allen Menschen den Zugang zum öffentlichen Leben durch eine flexible Mobilität ermöglichen kann, wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Karlstadt geplant und verwirklicht. Start- und Zielhaltestelle ist immer am Bahnhof. Der Verein „Bürgerbus Karlstadt e.V.“ kann durch sein ehrenamtlich arbeitendes Fahrpersonal die kostenlosen Routen – durch Karlstadt und seine Stadtteile gewährleisten, eine Spende von je 2 Euro ist herzlich willkommen. Pro Fahrt können maximal 8 Personen mitfahren, Rollatoren und Kinderwägen mitgenommen werden und die absenkbare Stufe erleichtert den Ein- und Ausstieg. Es gibt fünf feste Linien mit Stadtrunde, sodass die Anfahrt zu Supermärkten, Discountern, Gesundheitszentrum, Wohnstift und Heroldstiftung erleichtert wird. Sehr interessiert waren die Anwesenden am Fahrplan, den Manfred Kleinwechter eingehend erklärte. Zusätzlich gibt es viermal pro Tag das Angebot der Wunschfahrten. Diese müssen einen Tag vorher telefonisch unter 0160 5082808 angemeldet werden. Weitere Informationen sind unter www.karschterbuessle.de zu finden.

Nach dem Referat mit Fragemöglichkeit, Kaffee und Kuchen, bedankte sich der Trauerkreis bei Manfred Kleinwechter, allen Mitarbeitern und Initiatoren für diese wertvolle Alltags-Unterstützung. Gerade Menschen mit Einschränkungen, Seniorinnen und Senioren sind häufig auf diese ergänzende Mobilitätsform zu PKW und öffentlichem Nahverkehr angewiesen. Mit einer kleinen Spende möchte der Karlburger Trauerkreis das Karschter Büssle unterstützen.



Manfred Kleinwechter mit Teilnehmerinnen beim Trauercafe Karlburg
Foto: Wally Herzog

Maibaumaufstellung am Dorfplatz

Der Vereinsring Laudenbach lädt wieder zur Maibaumaufstellung am 1. Mai nach Laudenbach ein.

Am Freitag, 1. Mai um 13.30 Uhr wird der Maibaum feierlich am Dorfplatz in der Dorfmitte am „Milchhäusle“ aufgestellt.

Die musikalische Gestaltung übernimmt der Gemischte Chor von Laudenbach.

Danach gibt es selbstgebackenen Kuchen, frische Käse,- und Schinkenstangen sowie Bratwurst vom Grill. Alle Bürger sind herzlich willkommen.



Foto: Armin Marschall

Jahreshauptversammlung mit Teilneuwahlen und Ehrungen des FSV Laudenbach

Im März fand beim FSV Laudenbach die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Neben den Berichten wurden auch langjährige Mitglieder für 25, 35 und 40 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

Mitglieder mit 40jähriger Vereinszugehörigkeit wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.



v.l.n.r.: Felix Heppenstiel, Ramona Schwierczok, Klaus Miklos, Jens Henning, Anita Schneider, Brigitte Langhirt, Gerhard Brückner, Frank Müller und Tim Pfrenzinger
Foto: Anika Heppenstiel

Im Rahmen der Neuwahlen wurden der Kassier sowie die vier Vorstände gewählt. Die Vorstände bleiben unverändert im Amt. Neue Kassierin ist Martina Hartmann, die die Nachfolge von Jens Henning antritt.

Die Vorstandschaft bedankte sich bei allen Geehrten für ihre langjährige Treue und ihr Engagement.

Siedlervereinigung Karlstadt e.V. – Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Bei der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung berichtete Vorstand Bernd Kuhn über die Ereignisse des vergangenen Jahres, wie z.B. die Neuwahlen der Vorstandschaft und über den Vereinsausflug. Der Verein hat aktuell 442 Mitglieder, 4 Mitglieder sind dazu gekommen, aber leider sind 10 Mitglieder in 2025 verstorben. Der Bezirksvorsitzende des Verbandes Wohneigentum, Klaus Büttner, stellte in seinem Grußwort die Bedeutung des Ehrenamtes hervor. Erfreulich konnte Klaus Büttner über den Rahmenvertrag, den er mit der ENERGIE-Versorgung für die Dauer von 3 Jahren verhandelt und abgeschlossen hat, berichten. Die Sonderpreise, die für die Mitglieder der Siedlervereinigung auf Gas und Strom greifen, sind bei der ENERGIE Karlstadt zu beantragen. Die erforderlichen Anträge, sowie Details sind beim Vorstand Bernd Kuhn abzuholen, bzw. zu erfahren.

Den Finanzbericht stellte Kassier Herbert Ziegler vor, so dass dann durch den Revisor Gerhard Ströhlein die einwandfreie und sorgfältige Kassenprüfung bestätigt wurde und daraufhin die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte.



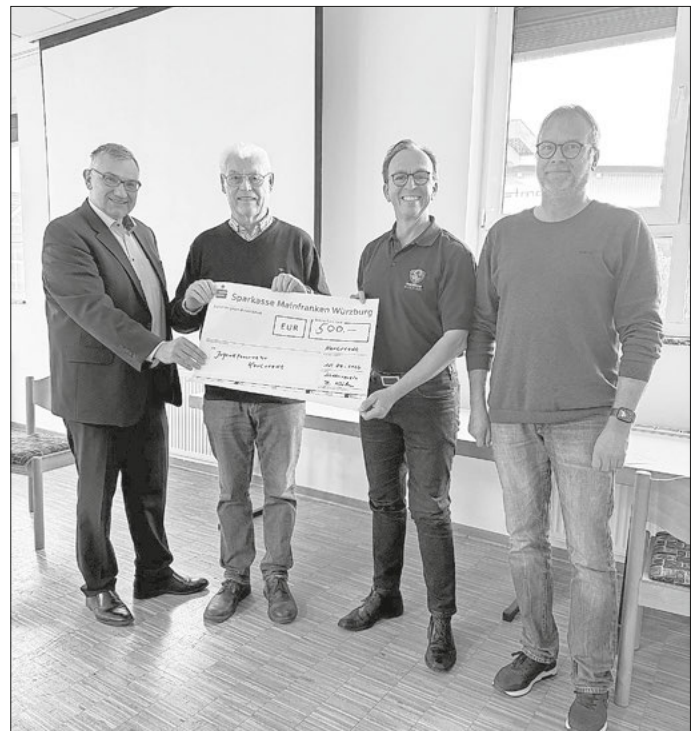
v.l.n.r. Bernd Kuhn, Irmtraud Kramer, Daniela Sendelbach, Harald Schrickler, Monika Cmiel, Rainer Wicha, Klaus Büttner
Foto: Sabine Wicha

Die Ehrungen für langjährige Mitglieder – 25 Jahre für Thomas und Irmtraud Kramer und Daniela Sendelbach, sowie für 40 Jahre Harald Schrickler und Monika Cmiel nahmen die Vorsitzenden mit Urkunde und Geschenk vor. Es wären noch mehr Ehrungen angestanden, aber vielfach aus gesundheitlichen und sonstigen privaten Gründen verzichteten die Betroffenen darauf, bzw. reagierten leider nicht auf die Einladung.

Nach dem Lichtbildvortrag durch Herrn Alfred Dill unter dem Motto „Karlstadt einst und jetzt“ stellte Vorsitzender Kuhn das Jahresprogramm 2026 vor. Ein Halbtagesausflug in den Botanischen Garten der Universität Würzburg mit Führung ist am Freitag, den 29. Mai 2026, Abfahrt 12.30 Uhr ab Haltestelle Hl. Familie. Anmeldung bei Fam. Kuhn, Tel. 8436, evtl. auch für Interessierte. Wanderungen zur Heckenwirtschaft Maiberger zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein finden am 6. Mai und am 9. September 2026 statt. Die Termine sind auch im Schaukasten gegenüber dem Verwaltungs-Rathaus ersichtlich. Mit dem Dank an die Helfer und die fleißigen Kuchenspendierenden wurde durch Bernd Kuhn die Versammlung geschlossen.

Siedlervereinigung Karlstadt e.V. – Spende an Feuerwehr-Kinder in der JHV

In der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Siedlervereinigung spendeten die Mitglieder explizit für die neu gegründete Kindergruppe der örtlichen Feuerwehr einen Betrag über 500 Euro. Der 2. Vorstand der Feuerwehr, Alex Hofmann, nahm die Spende hocheifrig entgegen und berichtete über den ungewöhnlichen Einsatz und die Freude der Kinder im Alter zwischen 8 – 10 Jahren, die sich dort treffen und ausgebildet werden. Selbst für Kinder ab 7 Jahren besteht schon eine Anmelde-Warteliste. Der ehrenamtliche Dienst am Nächsten wird bei der Feuerwehr gelebt und die Jüngsten profitieren hiervon ganz selbstverständlich.



v.l.n.r.: Klaus Büttner, Bernd Kuhn, Alex Hofmann, Rainer Wicha
Foto: Sabine Wicha

Ehrungen und Neuzugänge bei der Feuerwehr Mühlbach

Traditionelles Vatertagsfest findet dieses Jahr wieder statt

Die Feuerwehr Mühlbach lud zur Jahreshauptversammlung ein und der Vorsitzende Bernhard Kübert blickte auf das Jahr 2025 zurück. Hier erinnerte man sich gerne noch einmal an das mehrtägige Feuerwehrfest zum 150jährigen Jubiläum, das Anfang Mai 2025 gefeiert wurde. Anschließend ließ der Kommandant Markus Kübert das vergangene Jahr Revue passieren. Die Wehr hatte insgesamt 8 Einsätze - drei Brandeinsätze und fünfmal wurde zur Technischen Hilfeleistung alarmiert.

Es folgten die Berichte der Schriftführerin Jutta Gold, der Kassiererin Anette Hartmann und der Bericht des Kassenprüfers Manfred Goldkuhle. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Grüßworte kamen von Bürgermeister Michael Hombach, selbst aktiver Feuerwehrmann in Mühlbach, sowie von Kreisbrandrat Florian List und Kreisbrandinspektor Stephan Brust. Über den Besuch von KBR und KBI freuten sich die Mühlbacher sehr.

Erfreulicherweise standen auch wieder Ehrungen auf der Tagesordnung. So wurde Franz Kraft und Christian Pfaff für 40 Jahre und Martin Kraft für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Das wurde mit Präsenten und Urkunden gewürdigt. Den Gratulationen schloss sich die Stadt Karlstadt durch Bürgermeister Michael Hombach an und überreichte Geschenke als Dank und Anerkennung für den langjährigen aktiven Dienst. Außerdem wurde Armin Kraft für 60 Jahre Mitgliedschaft durch den Feuerwehrverein geehrt.



v.l.n.r.: Bernd Kübert, Martin Kraft, Markus Kübert, Franz Kraft, Michael Hombach
Foto: Jutta Gold

Viele Jahre versuchte der Kommandant vergebens neue Mitglieder für die aktive Wehr zu gewinnen. Daher ist die Freude seit Herbst 2025 groß - sieben Neuzugänge, davon 4 Frauen und 3 Männer, nahmen ihren Dienst bei der Feuerwehr auf. Momentan werden neben der theoretischen MTA-Ausbildung auch Grundlagen wie Knoten und Stiche vermittelt. Es macht Spaß und ist für die Feuerwehr Mühlbach eine große Bereicherung. An der Jahreshauptversammlung wurden sie mit dem traditionellen Handschlag in die Wehr aufgenommen.

Ein Ausblick auf Übungen, Termine und Unternehmungen wurde ebenfalls gegeben. Sehr erfreulich, das traditionelle Vatertagsfest am 14. Mai 2026 wird dieses Jahr wieder stattfinden.

Historischer Verein Karlstadt



Beatrix van Venrooy, Roswitha und Matthias Zöllner Foto: Anette Heßdörfer

Die Jahresversammlung des Historischen Vereins mit Neuwahlen brachte den Anwesenden keine Überraschungen. Bis auf Florian Burkard, der aus Zeitgründen sein Amt aufgegeben hatte, wurde der bisherige Vorstand, wenn auch mit zum Teil wechselnder Ämterbesetzung, bestätigt.

Erster Bürgermeister Michael Hombach war voll des Lobes für die unermüdliche Arbeit des Vereins, vor allem in der Konzipierung und Ausstattung des Museumskellers in der Abteilung StadtGESCHICHTE. Gleichzeitig warb er um Verständnis, dass „in schwierigen Jahren die Pflichtaufgaben der Stadt Vorrang haben und die Haushaltsmittel endlich sind“. Die Vorsitzende Beatrix van Venrooy warb für den Besuch der neuen Sonderausstellung „Rund um die Burg – Die Karlsburg am Main“, die ab 1. April eröffnet ist. Teile der Wanderausstellung des Bezirks Unterfranken werden hier erweitert mit Stationen zur Karlsburg. Neben Mitmachstationen für Kinder gibt es Vitrinen mit archäologischen Funden der Karlsburg, die zum großen Teil erstmalig öffentlich gezeigt werden. Zur Ausstellung gibt es ein Begleitbüchlein, das auch darüber hinaus als Geschichtswerk zur Karlsburg dienen soll. Für über 40 Jahre treue Mitgliedschaft wurden Roswitha und Matthias Zöllner ausgezeichnet.

Die kommenden Aktivitäten des Vereins sind zwei Vorträge in Zusammenarbeit mit der vhs und Führungen auf die Karlsburg. Außerdem eine Fahrt nach Würzburg ins Museum für Franken zur Sonderausstellung mit Kuratorenführung „Geht Grad° so? Klima in Unterfranken“.

Jahreshauptversammlung 2026 des VdK OV Karlstadt

Am Samstag, 21. März 2026 lud die Vorstandschaft zur Jahreshauptversammlung in das Hotel/Gaststätte Mainpromenade ein. Neu in diesem Jahr war die Ehrungen der Männer (bisher an der Weihnachtsfeier) und Frauen (bisher an Muttertag). Nach der Begrüßung von 1. Vorstand Johannes Netrval wurde den Verstorbenen gedacht. Danach sprachen die Ehrengäste Lucia Mattke vom Kreisverband und Bürgermeister Michael Hombach ihre Grußworte. Dann kam der Kassenbericht für das Jahr 2025 von Kassier Rainer Gottfried. Im Anschluss fanden die Ehrungen statt. Zum Schluß gab es von Johannes Netrval einen Rückblick auf das Jahr 2025 und eine Vorschau auf 2026. Im Anschluss hatten die 42 Teilnehmer noch einen schönen restlichen Nachmittag bei gemütlichem Beisammensein.

Gehrt wurden für 25 Jahre Werner Taupp, Heinz Schopf, Dieter Wittmann und Brigitte Kohlhepp. Für 30 Jahre wurden August Knoblach und Erna Wojatschek geehrt. Für 15 Jahre Willibald Fritsch, 1. Vorstand Johannes Netrval, Betreuerin für Laudenbach in der Vorstandschaft Karlstadt Angelika Pfister, Gertrud Rosenberger sowie Maria Strohmenger. Für 50 Jahre wurde Gerald Lang geehrt.



hinten v.l.: Taupp Werner, Knoblach August, Schopf Heinz, Lang Gerald, Fritsch Willibald, Wittmann Dieter, vorne v.l.: Johannes Netrval, Pfister Angelika, Rosenberger Gertrud, Kohlhepp Brigitte, Wojatschek Erna, Strohmenger Maria, Lucia Mattke, Vogt Birgit, Michael Hombach Foto: Rainer Gottfried

Finden Sie Inserate  und Anzeigen aus der Region!

Jahreshauptversammlung der Karlburger Wasserwacht

Mit Zuversicht und Engagement ins 70. Jubiläumsjahr

Zur Jahreshauptversammlung der Karlburger Wasserwacht in der Gaststätte „Da Fortunato“ begrüßte 1. Vorsitzende und Jugendleiterin Marion Gold zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie BRK-Prominente aus dem Landkreis. Hierzu zählten Erster Bürgermeister und stellv. BRK-Kreisvorsitzender Michael Hombach, Kreisgeschäftsführer Thomas Schlott und WW-Kreisvorsitzender Jonas Pröschl, die den Abend mit jeweils wertvollen Wortbeiträgen bereicherten. Anwesend waren ferner Florian Lange von der FFW Karlstadt, THW Ortsbeauftragter Rainer Labisch sowie OG-Ehrenmitglied Richard Rösch. Nach einer Gedenkminute für verstorbene Vereinsmitglieder bedankte sich Gold für das große Engagement der Mitglieder und für die Unterstützung durch die Stadt Karlstadt und den Landkreis und ließ das ereignisreiche Jahr 2025 Revue passieren. Dabei berichteten einzelne Vorstandsmitglieder aus ihren Zuständigkeitsbereichen: Anne Lippert (Schwimmkurse), Christian Rickert (Technischer Leitung und SEG), Margit Wehner (Kassiererin) und Ehrenmitglied Richard Rösch (Senioren). Zu den Höhenpunkten von 2025 zählten die Absicherung der MSP-Regatta und der Tanzinsel in Gemünden sowie Veranstaltungen mit Einbeziehung hiesiger Schulen und Feuerwehren und bei Stadtfesten. Insgesamt wurden 2025 von der 428 Mitglieder starken Karlburger Ortsgruppe 6179 ehrenamtliche Stunden geleistet, von denen 4403 in Ausbildung und Training investiert wurden. Von den insgesamt 63 errungenen Schwimmabzeichen fielen 26 auf das „Seepferdchen“ und 14 auf „DRSA Silber“. Dankbar angenommen wurde eine großzügige Spende von Rudi Gosdschan. Sehr erfreulich auch die Verleihung des staatl. Ehrenzeichens für Georg Rauwolf (40 Jahre) und für den langjährigen Vorsitzenden Reiner Messerer (50 Jahre). Gegen Ende der Veranstaltung wurden für insgesamt 28 langjährige Mitglieder die Ehrungen vorgenommen, wobei vor allem WW-Gründungsmitglied Richard Schulze (70 Jahre) sowie Alfred Rösch und Heribert Ruppert (60 Jahre) besonders hervorstachen. Außerdem wurden für 50 Jahre Albert Kohlmann, Martin Sendelbach, Eva-Maria Lobenhofer, Margriet Schrama, Jacobus Schrama, Kurt Schebler und Armin Schmitt geehrt. Für 25 Jahre Ingrid Steffan, Tobias Breidenbach und Berthold Steffan, sowie für 10 Jahre Franziska Joa.

Da der Verein sowohl über eine stattliche Anzahl von engagierten, erfahrenen und fortbildungswilligen Spezialisten verfügt, denen eine ganze Schar von überaus engagierten Jugendlichen nahefehrt, hat die Karlburger Wasserwacht allen Grund, mit aller Zuversicht auf das bevorstehende 70. Jubiläumsjahr und weit darüber hinaus zu blicken.



v.l.n.r.: Albert Kohlmann, (hinten) Jonas Pröschl, Richard Schulze, Alfred Rösch, Martin Sendelbach, (sitzend) Eva-Maria Lobenhofer, Margriet Schrama, Jacobus Schrama, Ingrid Steffan, (hinten) Tobias Breidenbach, Franziska Joa, Kurt Schebler, Heribert Ruppert, Armin Schmitt, Marion Gold, Michael Hombach, Thomas Schlott, Berthold Steffan. Foto: Robert Emsden

Weltladentag 2026

Der politische Aktionstag der Weltläden findet traditionell immer am Samstag vor dem Muttertag statt. Und auch dieses Jahr wieder mit einem fairen Buffet, das am 9. Mai 2026 von 10 bis 13 Uhr im Hof der Stadtbibliothek zum Verweilen einlädt.

Das diesjährige Motto lautet „Fair fruchtet!“. Dieses wird sich auch im Angebot innerhalb des Fairen Frühstücks zeigen. Das Frühstück und die Aktion findet in Kooperation des Weltladen Karlstadt mit der Fair Trade Steuerungsgruppe Karlstadt statt. Außerdem beteiligt sich die gastgebende Stadtbibliothek mit einer Aktion zu Saatgut. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen!

Urban Gardening startbereit für die neue Saison



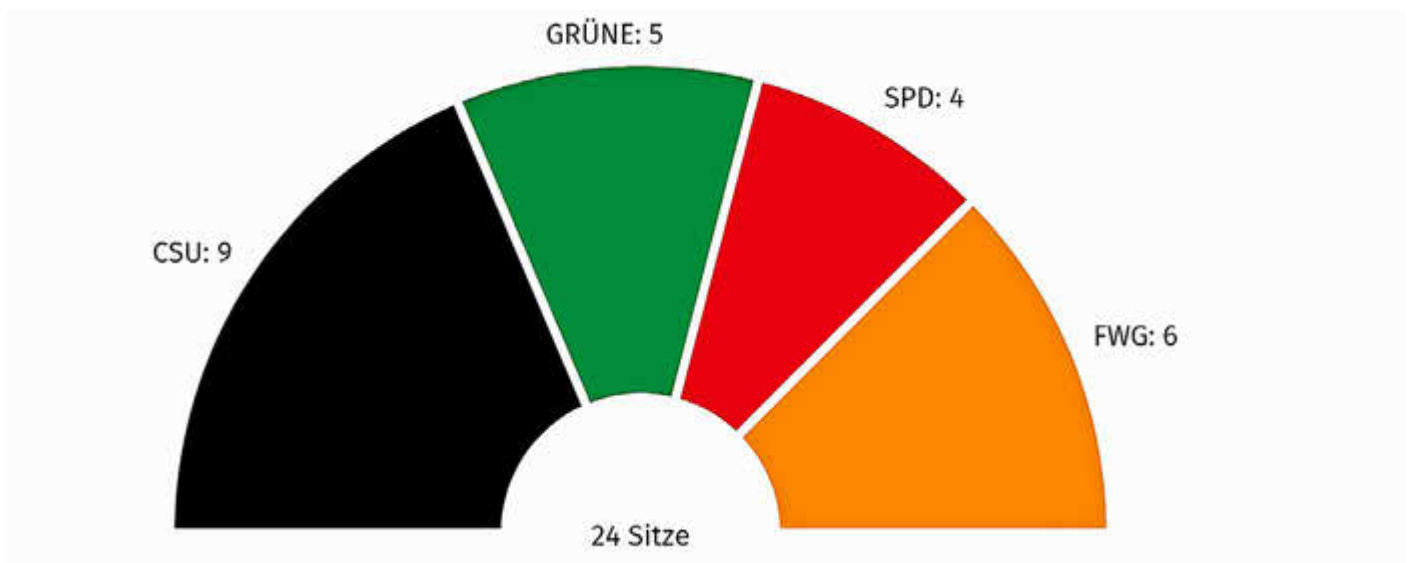
Foto: Petra Simon

Die Hochbeete am Mainufer sind bereit für den Start in die nächste Pflanzsaison. Es werden neue Mitwirkende gesucht, die Lust am gemeinschaftlichen Gärtnern haben.

Interessenten können sich gerne bei der Ortsgruppe in Karlstadt des Bund Naturschutz unter: karlstadt@bund-naturschutz.de melden.

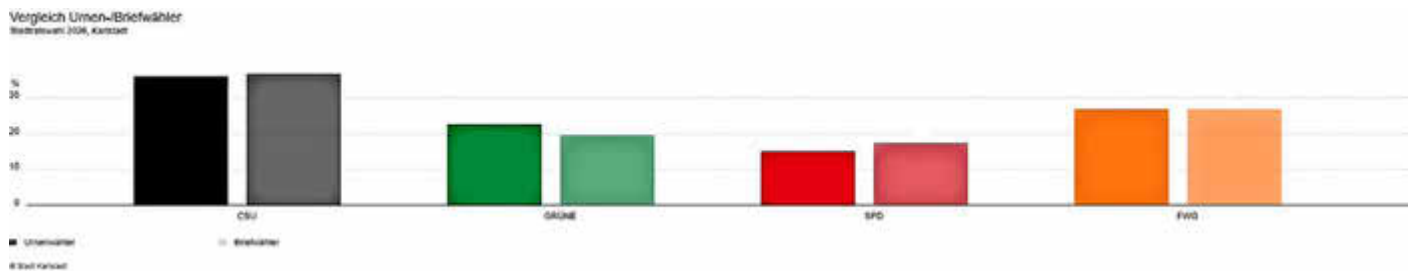
Ergebnisse der Kommunalwahl 2026

Wahl des Stadtrates



Verteilung der Sitze im Stadtrat ab 1. Mai 2026

Die Wahlbeteiligung für die Wahl des Stadtrates lag bei 72,8 %



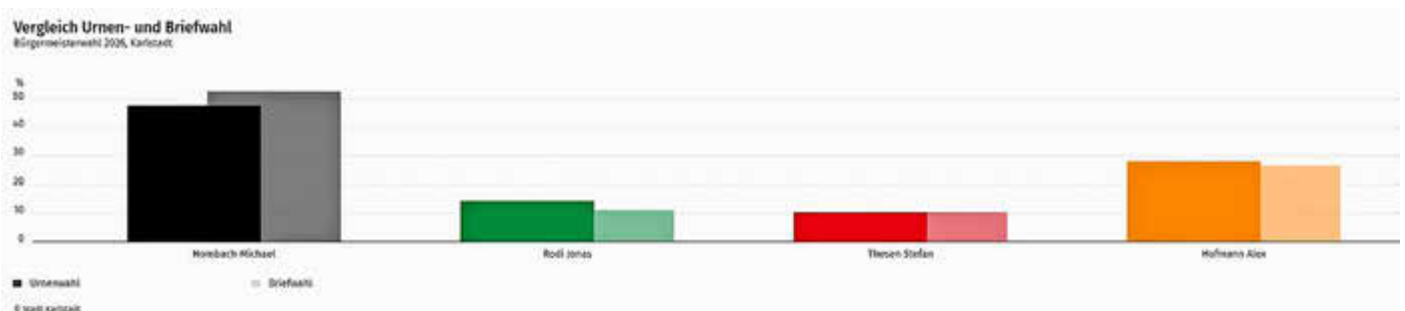
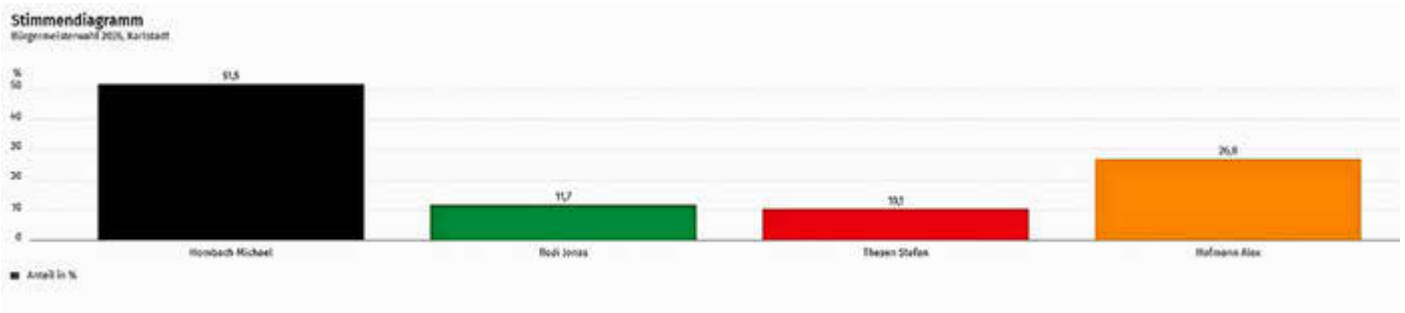
Vergleich Urnen- und Briefwahl Stadtrat

Gewählte Mitglieder des Stadtrates ab 1. Mai 2026 sind:

Bewerberin/Bewerber	Partei	Stimmen
Baier Anja	GRÜNE	5.773
Hofmann Alex	FWG	5.666
Gehrsitz Petra	CSU	5.522
Burkard Florian	CSU	3.850
Kunz Sebastian	FWG	3.607
Schäfer Rainer	CSU	3.478
Rodi Jonas	GRÜNE	3.463
Rümmer Stefan	SPD	3.392
Mehling Uwe	CSU	3.303
Heßdörfer Thorsten	FWG	3.284
Rudolph Mathias	CSU	3.268
Röder Ingo	FWG	3.270
Dr. Kaufmann Benedikt	FWG	3.260
Frohnappel Isabel	CSU	3.193
Bolkart-Mührath Martha	SPD	2.979
Endres Christian	CSU	2.949
Winheim Gerhard	CSU	2.896
Müller Tanja	FWG	2.783
Mühleck Maximilian	CSU	2.750
Thesen Stefan	SPD	2.609
Wittstadt Horst	GRÜNE	2.496
Netrval Marco	SPD	2.413
Naujoks Andrea	GRÜNE	2.288
Hack Sybille	GRÜNE	2.217

Wahl des Bürgermeisters

Die Wahlbeteiligung für die Wahl des Bürgermeisters lag ebenfalls bei 72,8 %
Mit 51,5% wurde der amtierende Erste Bürgermeister Michael Hombach wiedergewählt.



Vergleich Urnen- und Briefwahl Bürgermeister

Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung!

Ein riesengroßes und herzliches Dankeschön
an alle fleißigen Wahlhelferinnen und -helfer,
die bei der Kommunalwahl im Einsatz waren. Ohne diese tatkräftige Unterstützung
wäre ein reibungsloser Ablauf des Wahlsonntages nicht möglich gewesen.



Wissenswertes

Versand der Zahlungserinnerungen für Steuer-Vorauszahlungen wird eingestellt – Moderne, kostensparende und papierarme Abwicklung

Ab sofort stellt die Bayerische Steuerverwaltung den Versand von Zahlungserinnerungen für gleichbleibende Vorauszahlungen (beispielsweise zur Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie für die zugehörigen Folgesteuern) ein.

Diese Schreiben erinnerten bisher per Brief an anstehende regelmäßige Zahlungstermine. SEPA-Lastschriftverfahren oder die Einrichtung von Daueraufträgen bieten Bürgerinnen und Bürgern jedoch komfortable Möglichkeiten, ihren regelmäßigen Zahlungen einfach, bequem und termingerecht nachkommen zu können. Das hierfür erforderliche Formular kann unter SEPA-Lastschriftmandat abgerufen werden. Selbstverständlich werden die Höhe der Vorauszahlungen sowie deren Zahlungszeitpunkt auch weiterhin aus dem entsprechenden Steuerbescheid ersichtlich sein.

Warum diese Veränderung?

- Digital und automatisch statt Papier und Brief: Moderne Bezahlmöglichkeiten wie das SEPA-Lastschriftverfahren oder die Einrichtung eines Dauerauftrags ermöglichen eine bequeme, sichere und pünktliche Abwicklung Ihrer Vorauszahlungen.
- Ressourcen- und Kosteneffizienz: Der Anteil der Papierüberweisungen ist stark rückläufig; Papier, Druck und Versand verursachen hohe Kosten. Durch die Umstellung sparen wir Papier und schonen die öffentlichen Mittel.
- Zeitgemäß und zuverlässig: Das Lastschriftverfahren sorgt dafür, dass Zahlungen automatisch und termingerecht erfolgen — ohne erneute Erinnerung per Post.

Unterhaltung der Gewässer 2. (und 1.) Ordnung im Amtsbereich des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg möchte auch 2026 Unterhaltungsmaßnahmen an den o.g. Gewässern durchführen. Die Maßnahmen erstrecken sich über das ganze Jahr 2026, wobei Schonzeiten und ökologische Belange berücksichtigt werden.

Zu den Unterhaltungsarbeiten gehören das Freimachen des normalen Abflussquerschnittes der Gewässer, die Verjüngung des Gehölzbestandes und Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht (auf Stock setzen und vereinzelte Baumfällungen des alten Bestandes), die Pflege des bestehenden Bewuchses, Neuanpflanzungen, Arbeiten zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer, sowie kleiner Räumungsarbeiten zur Verbesserung des Hochwasserabflusses.

Nach Art. 25 BayWG haben die Eigentümer des Gewässers und die Anlieger die Arbeiten zu dulden. Die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern und die Fischereiberechtigten haben zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird. Die Anlieger und Hinterlieger haben auch zu dulden, dass auf ihren Grundstücken der Aushub oder das Verbaumaterial vorübergehend gelagert und, soweit es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt, eingeebnet wird.

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg bittet alle Anlieger an den Gewässern I. und II. Ordnung die Flussmeisterstelle Gemünden mit Stützpunkt Würzburg zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang noch ein Hinweis: Bei den jährlich durchzuführenden Gewässerbegehungen seitens des Wasserwirtschaftsamtes muss leider immer wieder festgestellt werden, dass an den Uferböschungen zunehmend Kleingartenabfälle, wie Schnittholz von Obstbäumen, Reste von Zier- und Gemü-

sepflanzen sowie in größerem Umfang Ablagerungen von Mähgut aus der Pflege von Rasenflächen, abgelagert werden. Eine Pflege der Uferstreifen wird dadurch sehr erschwert, beziehungsweise unmöglich gemacht. Außerdem ist dies eine illegale Müllablagerung, die ggf. zur Anzeige gebracht wird.

Zudem werden bei größeren Hochwasserabflüssen die Ablagerungen abgeschwemmt und die sich darunter befindliche ungeschützte Uferböschung abgetragen. Dies hat zur Folge, dass in diese entstandenen Uferanbrüche erneut Abfälle zur Auffüllung eingebracht werden, die den Zustand beim nächsten Hochwasser noch verschärfen. Die Gewässer und die Ufergrundstücke sind keine Ablagerungsflächen für jeglichen Haus und Gartenabfall!

Weiterhin wird festgestellt, dass das Öfteren eigenmächtig Bäume am Gewässer entfernt werden, die Eigentümer von Ufergrundstücken werden deshalb gebeten, sich mit der Flussmeisterstelle Gemünden in Verbindung zu setzen, wenn sie Bäume entlang der Gewässer auf Stock setzen wollen.

Für Rückfragen steht die Poststelle des Wasserwirtschaftsamtes unter der Telefonnummer 06021 5861-0 gerne zur Verfügung.

Redaktionsschluss

Die kommende Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am 8. Mai 2026.

Redaktionsschluss: **Montag, 27. April 2026, 8.00 Uhr**

Redaktioneller Teil (Berichte, Informationen):
mitteilungsblatt@karlstadt.de

Termine Veranstaltungskalender

(15. Mai bis einschl. 14. Juni): buergerinfo@karlstadt.de



Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Karlsruhe

Erscheinungsweise: monatlich
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191/7232-0; www.wittich.de

Verantwortlich für den städtischen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Karlsruhe,
Michael Hombach oder seine jeweilige Vertretung im Amt.
Kontakt: Stadt Karlsruhe, Zum Helfenstein 2, 97753 Karlsruhe,
Tel. 0 93 53 / 7902-0, E-Mail: info@karlstadt.de
Einsendungen von Meldungen bitte an mitteilungsblatt@karlstadt.de
Internet: www.karlstadt.de

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/14483-2604-1003



Veranstungskalender

Mittwoch, 15. April

Künstliche Intelligenz verstehen - ausprobieren - mitgestalten

18.45 bis 21.45 Uhr
vhs, Saal 2, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Lesenachmittag für Senioren

15.00 Uhr
Lesecafé der Stadtbibliothek, Hauptstraße 56, Karlstadt
Stadtbibliothek Karlstadt und ev. Gemeinde Karlstadt
St. Johannis

Sonntag 3. Mai

Bigband in Concert

17.00 Uhr, Eintritt frei
Hist. Rathaus, Marktplatz 1, Karlstadt
Städtische Sing- und Musikschule Karlstadt

Montag, 4. Mai

Das Herz der Burg – Kapellen und Kirchen in fränkischen Burgen

18.00 bis 19.30 Uhr, kostenfrei
vhs, Saal 1, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Dienstag, 5. Mai

China hautnah – Kultur, Menschen, Regionen und kulinarische Vielfalt

19.00 bis 20.30 Uhr, Gebühr 8 Euro
vhs, Saal 1, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Donnerstag, 7. Mai

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst

14.00 bis 16.30 Uhr
Termin 09352 843-119
Pfarrheim St. Maria, Kirchplatz 16, Karlstadt
Caritasverband für den Landkreis MSP e.V.

Der Karnaktempel – Die größte je in Ägypten errichtete Tempelanlage

19.00 bis 21.00 Uhr, kostenfrei
vhs, Saal 1, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Meisterschüler am Klavier

19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Bürgersaal, Hist. Rathaus, Marktplatz 1, Karlstadt
Stadt Karlstadt

vhs Filmauslese: Die zärtliche Revolution – mit anssl. Diskussion

19.00 Uhr, Eintritt: 6 Euro
Burglichtspiele, Martellstr. 2, Mühlbach
vhs in Koop. Burg-Lichtspiele, BN MSP, Agenda 21 Kino

Freitag, 8. Mai

Sicher auf dem E-Bike – Pedelec/E-Bike-Kurs mit Tipps und Tricks

13.00 bis 16.00 Uhr, Gebühr 5 Euro
Pausenhof Grudschule, Ostlandstr. 25, Karlstadt
Koop. ACE MSP, Kreisverkehrswacht MSP e.V. und Polizei
Karlstadt

Vorlesen mit Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren

16.00 Uhr, kostenfrei
Anmeldung erwünscht 09353 7902-2500
Hohe Kemenate, Hauptstr. 56, Karlstadt
Stadtbibliothek Karlstadt

Christoph Maul – „Live & ungeProbt“

20.00 Uhr
Kartenverkauf 09353 7902-2700
Bürgersaal, Hist. Rathaus, Marktplatz 1, Karlstadt
Ax.T. Veranstaltungsorganisation Aschaffenburg

JHV Gesangverein Edelweiß Gambach

19.00 Uhr
Sängerheim „Alte Schule“, Bahnhofstr. 51, Gambach
Gesangverein Edelweiß e.V.

Samstag, 9. Mai

Job Coach

9.00 bis 16.00 Uhr, kostenfrei f. Ehrenamtliche
vhs, Saal 4, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Hundewellness – lerne sanfte Massagetechniken für deinen Hund kennen

10.00 bis 11.30 Uhr, Gebühr 23 Euro
vhs, Saal 1, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Mit allen Sinnen die Natur entdecken – Waldbaden & Kräuterwanderung

Für Kinder ab 11 Jahren mit Elternteil
10.00 bis 11.45 Uhr, Gebühr 30 Euro pro Paar
Parkplatz am Main-Spielplatz, Mühlbach
vhs Karlstadt

Nachmittag der offenen Tür

13.30 bis 16.00 Uhr
Musikschule, Ringstr. 47 C, Karlstadt
Städtische Sing- und Musikschule Karlstadt

Weinprobe & Pubquiz

18.00 Uhr
Reservierung 0170 4782986
Weinbau Frank, Alte Bahnhofstraße 19, Karlstadt
Weinbau Frank

Pflanzentauschbörse

10.00 bis 13.00 Uhr
vorherige Annahme der überschüssigen Pflänzchen
vom 5. – 8. Mai
Stadtbibliothek, Hauptstraße 56, Karlstadt
Stadtbibliothek Karlstadt

Bundesweiter Gratis-Comic Tag

10.00 bis 13.00 Uhr
ausgewählte Comics aussuchen und 2 Stück kostenlos mit
nach Hause nehmen
Stadtbibliothek, Hauptstraße 56, Karlstadt
Stadtbibliothek Karlstadt

Weltladentag 2026

Faires Frühstück unter dem Motto „Fair fruchtet!“
10.00 bis 13.00 Uhr
Hof der Stadtbibliothek, Hauptstraße 56, Karlstadt
Kooperation Weltladen Karlstadt und Fair Trade Steuerungs-
gruppe Karlstadt

Sonntag, 10. Mai

Muttertagskonzert

17.00 Uhr
Musikhalle, Stadtweg 4, Gambach
Musikverein Gambach e.V.

vhs Filmauslese: Die zärtliche Revolution – mit anschl. Diskussion

17.45 Uhr, Eintritt: 6 Euro
Burglichtspiele, Martellstr. 2, Mühlbach
vhs in Koop. Burg-Lichtspiele, BN MSP, Agenda 21 Kino

Donnerstag 14. Mai

Vatertagsfest

ganztägig
Bürgerhaus, Karlburger Straße 2, Karlstadt-Mühlbach
Freiwillige Feuerwehr Mühlbach e.V.

Vatertagsfest „Sternwanderung“

ca. 11.00 Uhr
Rosenholz, Nähe Edelweiß, Gambach
TSV 1903 Gambach e.V.

Mehrtägige und wiederkehrende Veranstaltungen

Häckerwirtschaft Konrad

16. April bis 19. April
23. April bis 26. April
Donnerstag bis Samstag ab 15.00 Uhr
Sonntag ab 13.00 Uhr
Weinbau Konrad, Brunngrabenweg 4, Laudenbach

Heckenwirtschaft Maiberger

1. Mai bis 24. Mai 2026
Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertag ab 14.00 Uhr
Neuer Berg 1, Karlstadt
Heckenwirtschaft Maiberger GbR

Ausstellung von humoristischen Zeichnungen zum Thema Frankenwein

freitags, 19.00 bis 21.00 Uhr
Galerie Oberes Tor, Hauptstraße 77, ehem. Zollhaus, Karlstadt

Bewegte Meditation am Abend

18.00 bis 19.30 Uhr, Gebühr 56 Euro
7 Termine (12.05., 19.05., 09.06., 16.06., 23.06., 30.06. u. 07.07.26)
vhs, Rückgebäude, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Bibel-Gesprächskreis

dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr
Freie evang. Gemeinde, Bodelschwingstr. 71, Karlstadt

Bibellesen für Einsteiger

mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr
Kontakt: Helmut Schlereth, Tel. 0160 94117569
Karolingerstr. 67, Karlburg
Bibelkreis Karlburg

Biografisches Schreiben über ehrenamtliche Erfahrungen

18.00 Uhr, kostenfrei, 4 Termine (14.04., 21.04., 28.04., 05.05.26)
vhs, Dachstudio, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Diakonie - Betreuungsgruppe für pflegebedürftige Senioren

dienstags, 14-tägig von 14.00 bis 17.00 Uhr Anmeldung unter: 09353 4804
St. Johannis, Arnsteiner Str. 7, Karlstadt
Diakonisches Werk Würzburg

Einkaufsfahrdienst

Fahrdienst für körperlich beeinträchtigte Menschen aus Karlstadt und Stadtteilen
Dienstagsfahrdienst: Anmeldung bis Montag 12.00 Uhr unter Tel. 09353 7902-1001
Bürgerbus Karlstadt e.V.

Fachstelle für pflegende Angehörige

wöchentlich, Mo 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi 9.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldung unter: 09352 843-118
Pfarrheim St. Maria, Kirchplatz 16, Karlstadt
Caritasverb. für den Landkreis MSP e.V.

„Fünf vor zwölf“ – Offene Stadtführung durch Karlstadt

April bis Oktober jeden Samstag
Beginn: 11.55 Uhr vor der Tourist-Information, Hauptstraße 9
Preis: 4 Euro/Person, Kinder bis 14 Jahre frei
Info Tel. 09353 7902-2700
Stadt Karlstadt

Gelassen durch den Elternalltag

19.30 bis 21.00 Uhr, Gebühr 45 Euro
3 Termine (16.04., 23.04., 30.04.26)
vhs, Clubraum, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Internetcafé in der Heroldstiftung

jeden 1. Montag im Monat um 14.00 Uhr Rückfragen W. Pfeifer 0170 9504004
Heroldstiftung, Rudolph-Glauber-Str. 26, Karlstadt
Otto und Anna Herold Altersheim Stiftung

Jüdische Spuren in Laudenbach: Synagoge, Mikwe, Mazzenbäckerei, Judenhof, jüdischer Friedhof

Informationen u. Führungen unter 09353 1509 oder georg.schirmer@synagoge-laudenbach.de

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und Angehörige

dienstags 12.00 bis 14.00 Uhr
Terminvereinbarung 09353 989-90202
Alte Bahnhofstr. 12, 97753 Karlstadt
EUTB@ WÜSL e.V.

Kulturelle Mittagspause mit „Im Werden“

dienstags 12.15 Uhr, Abteilung ZeitBRÜCHE
Info Tel. 09353 7902-2700
Museum, Hauptstr. 9, Karlstadt
Stadt Karlstadt

Kultureller Feierabend mit „Im Werden“

donnerstags 17.00 Uhr,
Info Tel. 09353 7902-2700
Museum, Hauptstr. 9, Karlstadt
Stadt Karlstadt

Kulturelles Date am Wochenende mit „Im Werden“

jeden 4. Samstag 10.00 Uhr, erstmals 25.04.
Info Tel. 09353 7902-2700
Museum, Hauptstr. 9, Karlstadt
Stadt Karlstadt

Museum Karlstadt mit Sonderausstellung „Rund um die Burg“

April bis Oktober
täglich geöffnet von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Hauptstraße 9, Karlstadt
Stadt Karlstadt

„Mutig werden mit Til Tiger“

14.00 bis 15.30 Uhr, Gebühr 12 Euro
7 Termine (14.04., 21.04., 28.04., 5.05., 12.05., 19.05., 9.06.26)
Beratungsstelle, Gemündener Str. 15-17, Karlstadt
LRA MSP Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Neuanmeldung für Jgst. 5 des Gymnasiums

11.05. bis 13.05.26 - 8.00 bis 16.00 Uhr
15.05.26 von 8.00 bis 13.00 Uhr
JSG, Bodelschwinghstraße 29, Karlstadt
Johann-Schöner-Gymnasium, Karlstadt

„Offene Museumsführung durch die Abteilung ZeitBRÜCHE“

April bis Oktober jeden 1. Sonntag
10.30 Uhr
Info Tel. 09353 7902-2700
Museum, Hauptstraße 9, Karlstadt
Stadt Karlstadt

Offener Stammtisch der Freien Wähler

jeden 2. Dienstag im Monat
19.00 Uhr
Pilsstube Altfranken, Hauptstr. 34, Karlstadt
Freie Wähler Gemeinschaft e.V. OV Karlstadt

Parlez vous français?

Französischkenntnisse mit dem „Table ronde“
jeden letzten Montag im Monat ab 20.00 Uhr Hotel Mainpromenade, Mainkaistraße 6,
Karlstadt, Infos: 09353 8523.
Arbeitskreis Maen Roch (St.-Brice)

SAM - der offene Spieletreff für Jung und Alt in Karlstadt

keine Anmeldung erforderlich
erster Sonntag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus St. Johannes, Arnsteiner Str. 7
zweiter Dienstag im Monat von 18.30 - 21.30 Uhr im Sitzungszimmer Pfarrheim Zur HI. Familie, Bodelschwinghstr. 23
dritter Mittwoch im Monat von 18.30 - 21.30 Uhr im Clubraum der vhs, Langgasse 17
Infos: 09353 793-1758
Arbeitskreis Soziales der Landkreis-Agenda 21

Selbsthilfegruppe für alkohol- und suchtkranke Menschen

dienstags 18.30 bis 20.00 Uhr
vhs, Saal 2, Langgasse 17, Karlstadt
Selbsthilfegruppe Phönix

Seniorenkaffee

an jedem 2. Mittwoch des Monats
14.00 Uhr
TSV Vereinsheim, Grabenstr. 1b, Heßlar
Seniorenkreis Heßlar

Silent Motion – Achtsam in Bewegung

18.30 bis 21.30 Uhr, Gebühr 33 Euro pro Termin
Termine (7.03., 13.03., 18.04., 24.04.26)
Zendo, Eußenheimer Str. 23, Karlstadt
Christiane Rieß

Spaziertreffs „Bewegung und Begegnung“

Offene Treffen ohne Anmeldung
an jedem Mittwoch des Monats
10.00 Uhr
Bahnhofplatz (Busbahnhofseite), Karlstadt
Landratsamt Main-Spessart

Öffentlicher Stammtisch für pflegende Angehörige

jeden 1. Mittwoch im Monat
9.30 bis 11.00 Uhr
4. Stock Wohnstift Andreas Bodenstein, Bodelschwinghstr. 2,
Karlstadt
Rummelsberger Diakonie

Starke Mädchen:

Selbstschutz für Mädchen von 10-13 Jahren
16.30 bis 18.00 Uhr, Gebühr 60 Euro
4 Termine (16.04., 23.04., 30.04., 07.05.26)
vhs, Rückgeb., Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Sucht- und Drogenberatung

wöchentlich, jeden Dienstag
Terminvereinbarung 09352 843121
Pfarrheim St. Maria, Kirchplatz 16, Karlstadt
Caritasverb. für den Landkreis MSP e.V.

Tandemflüge mit dem Gleitschirm

samstags und sonntags nach Wetterlage
Anmeldung: office@fly-msp.de
Gleitschirmflieger Main-Spessart e.V.

Tanz-Zeit

für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
1. Freitag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr
vhs, Saal 1, Langgasse 17, Karlstadt
Anmeldung, Monika Cmiel: 0159 01469607

Theater in der Gerbergasse -**„Die besten Tage meines Lebens“**

(Fr. 17.04., Sa. 18.04., Do. 30.04., Sa. 2.5., So. 10.05., Fr. 15.05., Sa. 16.05., Fr. 22.05. und Sa. 23.05.26)
Do. bis Sa. 19.30 Uhr, So. u. Mo. 18.00 Uhr
Karten unter www.theater-gerbergasse.de
Theater, Gerbergasse 3, Karlstadt
Theaterbühne Karlstadt e.V.

Vorlesestunde für alle Kinder ab 3 Jahre

jeden 1. Montag im Monat (außer Sommerferien)
15.30 bis 16.30 Uhr
Pfarrheim Stetten
KÖB Bücherei

Was kommt jetzt?

19.00 bis 20.00 Uhr, Gebühr 39 Euro
4 Termine (16.04., 23.04., 7.05., 21.05.26)
vhs, Saal 2, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Woche des offenen Unterrichts

vom 4. Mai bis 8. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr
Info unter 09353 7902-2600
Musikschule, Ringstraße 47c, Karlstadt
Städt. Sing- und Musikschule Karlstadt

Wundambulanz – Offene Sprechstunde

donnerstags, 12.00 bis 16.00 Uhr
Wohnstift Andreas Bodenstein, Bodelschwinghstr. 2, Karlstadt
Rummelsberger Diakonie

Mittwoch, 29. April**Blutspende**

14.45 – 20.00 Uhr
Terminreservierung unter www.blutspendedienst.com/karlstadt
Bodelschwinghstraße 23, Karlstadt
Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Stammtisch des Karlstadter Tauschrings

20.00 Uhr
Weinlokal „Zur Hecke“, Hauptstraße 12, Karlstadt
Karlstadter Tauschring

Samstag, 2. Mai**Tag des Baumes 2026**

Treffpunkt: 14.00 Uhr Spielplatz/Bolzplatz Ecke Echterstraße/
Berliner Ring
Stadt Karlstadt und OGV Karlstadt

Gottesdienst am terroir f-Punkt Stetten

18.00 Uhr
mit anschließendem Dämmerchoppen
Pfarrei St. Albanus, Stetten

Freitag, 1. Mai

Wald-Gottesdienst

10.30 Uhr

Heilig-Grab-Kapelle am Kalvarienberg, Karstadt
Förderkreis St. Andreas Karstadt e.V.

Winzerhütte Gambach

11.00 bis 19.00 Uhr

Musikhalle Gambach, Stadtweg 4 (dort Parkmöglichkeit!)
dem Waldweg „Wegweiser Kapelle“ folgen
Winzer- und Bürgerverein Gambach e.V.

Maibaumaufstellung am Dorfplatz

13.30 Uhr

Dorfplatz Laudenbach
Vereinsring MZH Laudenbach e.V.

Donnerstag, 30. April

Maibaumaufstellung in Mühlbach

18.00 Uhr

Dorfplatz, Mühlbach
FFW, Musikverein, Sängerkranz 1924 Mühlbach

Maibaumaufstellung in Karstadt

19.00 Uhr

Marktplatz, Karstadt
Stadt Karstadt

Donnerstag, 16. April

Donnerstagstreff - Sitzgymnastik

14.00 Uhr

Pfarrsaal, Bodelschwinghstr. 23, Karstadt
Donnerstagstreff „Zur Hl. Familie“

vhs Filmauslese: Das tiefste Blau – mit anschl. Diskussion

19.00 bis 21.00 Uhr, Eintritt: 6 Euro

Burglichtspiele, Martellstr. 2, Mühlbach
vhs in Koop. Burg-Lichtspiele, BN MSP, Agenda 21 Kino

Sonntag, 19. April

vhs Filmauslese: Das tiefste Blau – mit anschl. Diskussion

17.45 Uhr, Eintritt: 6 Euro

Burglichtspiele, Martellstr. 2, Mühlbach
vhs in Koop. Burg-Lichtspiele, BN MSP, Agenda 21 Kino

Frühlings-Flohmarkt

10.00 bis 16.00 Uhr

in und um ehem. Synagoge Wiesenfeld
Gesangverein „Liederkrantz“ Wiesenfeld

Tag der offenen Tür in der Bücherei Stetten: Bücher, Musik und Begegnung

14.00 Uhr

Bücherei, Werntalstr. 20A, Stetten
KÖB Bücherei

Dienstag, 21. April

VdK Frühstückstreff

9.00 bis 11.00 Uhr

Maxl Bäck, Alte Bahnhofstr. 10, Karstadt
VdK OV Karstadt

Mittagstisch – gemeinsam – statt einsam

12.15 Uhr

Anmeldung bis 14.04.26 unter 09353 978130
Pfarrzentrum, Zur Hl. Familie, Bodelschwinghstr. 23, Karstadt
Pastoral- und Verwaltungszentrum Karstadt

Grundlagen Asyl- und Aufenthaltsrecht

17.00 bis 20.00 Uhr, kostenfrei für Ehrenamtliche
vhs, Saal 1, Langgasse 17, Karstadt
vhs Karstadt

Workshop „Die Stadt vernetzen – lokale Kooperationen“

18.30 bis 20.00 Uhr

Anmeldung unter mueller.carolin@karlstadt.de bis 16. April
Stadtmarketing Karstadt GmbH

Mittwoch, 22. April

Krabbelgruppe „Karlstadter Lesezwerge“

10.00 bis 11.00 Uhr, kostenfrei

Kinder von 0 – 2 Jahren, eine Begleitperson
Anmeldung 09353 7902-2500
Hohe Kemenate, Hauptstr. 56, Karstadt
Stadtbibliothek Karstadt

Workshop „Digitale Teilhabe: Barrierearm informieren, austauschen und gestalten“

18.00 bis 20.00 Uhr

kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter
freiwilligenagentur@iramsp.de oder 09353 793-1166
Landratsamt Main-Spessart

Donnerstag, 23. April

Aktiv Senioren – Sprechtag 2026

10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung 09353 7902-1141
Zi-Nr. E.27, Zum Helfenstein 2, Karstadt
Aktivsenioren Bayern e.V.

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst

14.00 bis 16.30 Uhr

Termin 09352 843-119
Pfarrheim St. Maria, Kirchplatz 16, Karstadt
Caritasverband für den Landkreis MSP e.V.

Öffentliche Leserunde in der Stadtbibliothek

Mit Installationskünstler und Autor Magnus Kuhn

17.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt frei

Hohe Kemenate, Hauptstr. 56, Karstadt
Stadtbibliothek Karstadt

Vogel des Jahres 2026: Das Rebhuhn

19.00 bis 20.30 Uhr, kostenfrei

vhs, Saal 1, Langgasse 17, Karstadt
vhs Karstadt

Girls Day – Ein Tag im Wald

für Schülerinnen ab 14 Jahren

Anmeldung und Info unter www.girls-day.de
AELF Karstadt

Freitag, 24. April

27. Berufsinformationstage MSP

8.30 bis 12.30 Uhr Besuchstag der Schülerinnen

Musikhalle Gambach, Stadtweg 4, Karstadt
AK AOK Bayern in Koop. LRA Main-Spessart

Lesecafé - „Im wilden Westen“

14.30 Uhr, Anmeldung 09353 1888

Bücherei, Rosenanger 8, Karburg
Pfarr-Gemeinde-Bücherei Karburg

Vorlesen mit Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren

16.00 Uhr, kostenfrei

Anmeldung erwünscht 09353 7902-2500
Hohe Kemenate, Hauptstr. 56, Karstadt
Stadtbibliothek Karstadt

Offene Scharwächterführung

17.30 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information, Hauptstr. 9, Karlstadt
Stadt Karlstadt

Samstag, 25. April

27. Berufsinformationstage MSP

9.00 bis 13.00 Uhr öffentlicher Besuchstag
Musikhalle Gambach, Stadtweg 4, Karlstadt
AK AOK Bayern in Koop. LRA Main-Spessart

Automeile

10.00 bis 18.00 Uhr
Innenstadt Karlstadt
Stadtmarketing Karlstadt GmbH

Stressmanagement

10.00 bis 16.00 Uhr, kostenfrei f. Ehrenamtliche
vhs, Saal 4, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Beauty 40+ Schminkworkshop

9.00 bis 11.30 Uhr, Gebühr 35 Euro
vhs, Saal 3, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Muttertagsfeier

15.00 bis 18.00 Uhr
Hotel Mainpromenade, Mainkastr. 6, Karlstadt
VdK OV Karlstadt

Sonntag, 26. April

Automeile

10.00 bis 17.00 Uhr
Innenstadt Karlstadt
Stadtmarketing Karlstadt GmbH

Kräuterführung

11.00 bis 13.30 Uhr, Kursgebühr 26,50 Euro
Treffpunkt: Parkplatz (am Main), Fährgasse in Mühlbach
vhs Karlstadt

ADAC Jugend Kart Slalom Turnier

8.00 bis 17.00 Uhr
Am Hammersteig 5a, Gelände der Fa. URT, Karlstadt
1. AC Karlstadt e.V.

Dienstag, 28. April

Etwas auf dem Kerbholz haben- Redewendungen, ihre Bedeutungen und Entstehung

19.00 bis 20.30 Uhr, kostenfrei
vhs, Saal 1, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Vorsicht, Betrüger am (Netz-)Werk!

Auch in „harmlosen“ Downloads und E-Mail-Anhängen können Gefahren lauern.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



www.polizei-beratung.de



Team von Ruppert Immobilien

Immobilien-Kompetenz in Familienhand – seit 1985

Als Mainfranken-Experten liegen uns Ihre Immobilien am Herzen. Unser qualifiziertes Team bietet Ihnen professionellen Service bei Verkauf und Vermietung, basierend auf ehrlicher Kommunikation und stetiger Weiterbildung.

Vereinbaren Sie heute einen Termin. Die Wertermittlung ist kostenfrei.

t: 0931 809914-10

info@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de



Ruppert Immobilien



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Regine Jäger

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09360 993403

Fax. 09360 993358

r.jaeger@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Baugrunduntersuchungen der Fulda-Main-Leitung im Abschnitt B in der Gemeinde Karlstadt vom 30. April 2026 bis 23. Juli 2026

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant TenneT das Netzausbauvorhaben Fulda-Main-Leitung. Diese neue 380-kV-Leitung soll in Zukunft die Umspannwerke in Dipperz und Mecklar in Hessen mit dem Umspannwerk Bergheinfeld in Bayern verbinden. Um weitere Details für den künftigen Leitungsverlauf der Fulda-Main-Leitung zu ermitteln, werden im Abschnitt B Baugrunduntersuchungen vorgenommen.



Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Die Verortung der Bohrpunkte dieser Bohrkampagne und die geplanten Zuwegungen werden auf den anliegenden Bohrpunktarten ersichtlich und hiermit ortsüblich bekannt gegeben. Die angekündigten Maßnahmen finden in dem Zeitraum zwischen dem 30.04.2026 und dem 23.07.2026 statt. Einige Erkundungspunkte können aufgrund der Verhältnisse vor Ort (z. B. Waldgebiet, Witterung, o. ä.) ggf. nicht im Rahmen dieser Bohrkampagne angefahren werden. Weitere Kampagnen werden daher fristgerecht erneut ortsüblich bekannt gegeben.

Die von den Bohrungen betroffenen Flurstücke entnehmen Sie bitte der Flurstücksliste bzw. den Bohrpunktarten. Darin werden auch die geplanten Erkundungstypen und Umfänge ersichtlich.

Betroffene Flurstücke

Eine Auflistung aller betroffenen Flurstücke und dazu passende Lagepläne mit Gemeinde, Gemarkung, Flurnummer, Flurstücksnummer, -zähler finden Sie im Internet unter: www.tennet.eu/de/fulda-main-leitung-flurstuecke-ortsuebliche-bekanntmachungen

Alternativ können Sie auch den folgenden QR-Code scannen:



Die vorgenannten Planentwürfe werden zudem hier ausgelegt:

Stadtverwaltung Karlstadt, Zimmer-Nr. 2.02
Zum Helfenstein 2
97753 Karlstadt

Beauftragte Firmen

Die Arbeiten erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die Bohrgesellschaft Roßla mbH in Zusammenarbeit mit der Firma T3 Deutscher Bauservice GmbH. Die vor Ort tätigen Firmen können sich durch ein entsprechendes Schreiben ausweisen.

Baugrunduntersuchung

Bei den Baugrunduntersuchungen werden mittels Bohrungen Boden- und Felsproben entnommen und im Anschluss auf ihre bodenphysikalischen Eigenschaften untersucht, um die Bodenbeschaffenheit der potenziellen Leitungsverläufe zu erkunden. Die Ergebnisse der Bohrungen sowie der labortechnischen Untersuchungen und Analysen werden in einem geotechnischen Bericht zusammengefasst. Zu den untersuchten Parametern zählen allgemeine bodenmechanische Eigenschaften, die Wasserdurchlässigkeit des Bodens, die Schadstofffreiheit sowie Bodenkennwerte.

Hierdurch können notwendige Berechnungskennwerte für die Planung sowie für temporäre Baustelleneinrichtung ermittelt werden.

In diesem Zusammenhang ist es erforderlich, land- und forstwirtschaftliche Wege und Straßen sowie die Flurstücke zu betreten und zu befahren. Die exakten Bohr-ansatzpunkte werden entsprechend den Bedingungen vor Ort (Bewuchs, Bodenverhältnisse, ggf. vorhandene unterirdische Leitungen etc.) festgelegt. Die Zuwegung über die Vegetationsfläche erfolgt grundsätzlich über die kürzeste Distanz, kann vor Ort aber auch individuell abgestimmt werden. Die verwendeten Fahrzeuge und Maschinen sind so ausgestattet, dass Auswirkungen der Maßnahmen möglichst gering gehalten werden. Nach der Probenentnahme wird der Ausgangszustand wiederhergestellt. Außerdem werden die Bohrlöcher verfüllt und das überschüssige Bohrgut fachgerecht entsorgt.

Art und Umfang der Voruntersuchungen

Vorgesehen sind Methoden zur Ermittlung der Lagerungsdichte mittels schwerer Rammsondierungen (DPH), Entnahmen von Bodenproben und Aufnahme der Bodenhorizonte mittels Kleinrammbohrungen (KRB) oder verrohrter Kernbohrungen (BK). In Einzelfällen kommt auch eine Spülbohrung zum Einsatz. Während der Untersuchungsarbeiten kann es zudem zu Vermessungs- und Absteckarbeiten kommen. Sollte es nötig sein, können Freischnitte sowie Gehölzeingriffe in Absprache mit dem Eigentümer erfolgen.

Kernbohrungen (KB)

Bei diesem Bohrverfahren wird durch ein rotierendes Bohrröhr mit einer Kernbohrkrone ein ringförmiger Schlitz in das Erdmaterial geätzt. Der dabei entstehende zylindrische Bohrkern rutscht in das Kernrohr und wird durch Ziehen des Bohrgestänges zutage gefördert. Um Kernbohrungen im Festgestein einzusetzen, wird Wasser als Bohrspülung eingesetzt. Für Kernbohrungen wird eine Bohrdrehmaschine auf einem Raupenfahrzeug mit Verbrennungsmotor eingesetzt. Diese hat einen hydraulischen Antrieb, womit ein Stahlrohr drehend und drückend in den Boden geführt wird. Die verbaute Hydraulik der Maschine ist mit biologisch abbaubaren Ölen befüllt. Das Bohrgerät hat Außenabmessungen von max. 5,20 m x 2,30 m mit einer max. Höhe der Lafette von 4,80 m und einem max. Gewicht von 12.000 kg. Die geplante Erkundungstiefe beträgt max. 30 m. Das Bohrgerät wird von einem Lastkraftwagen zur Bohrstelle transportiert. Dort, wo die befestigten Wege enden, wird das Gerät abgeladen. Den verbleibenden Weg legt das Gerät über seinen Kettenantrieb zurück. Dadurch kann die Bodenverdichtung so weit wie möglich minimiert werden.

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Baugrunduntersuchungen der Fulda-Main-Leitung im Abschnitt B in der Gemeinde Karlstadt vom 30. April 2026 bis 23. Juli 2026



Kleinrammbohrungen (KRB) und schwere Rammsondierungen (DPH)

Bei Kleinrammbohrungen werden Ein-Meter- bzw. Zwei-Meter-Sonden lotrecht in den Boden gerammt. Anschließend werden die Sonden gezogen und durch einen Schlitz in der Sonde die Baugrundschiichtung dokumentiert und einzelne Bodenproben entnommen. Bei schwere Rammsondierungen wird eine Sondier Spitze ($A = 15 \text{ cm}^2$) über ein Gestänge mit einer festgelegten Energie in den Boden gerammt wird. Als Messergebnis wird der Bodenwiderstand gegen das Einrammen erfasst. Aus der Schlagzahl lassen sich Rückschlüsse auf die Lagerungsdichte bzw. Konsistenz des Bodens ziehen. Für die Kleinrammbohrungen sowie schweren Rammsondierungen wird vorzugsweise das gleiche Trägergerät eingesetzt. Angetrieben wird die Rammsonde von einem 2-Takt-Verbrennungsmotor. Das Raupenbohrgerät hat Außenabmessungen von max. 1,50 m x 3,00 m bei einer Höhe von 2,00 m im Fahrbetrieb und 4,00 m im Bohrbetrieb sowie ein max. Gesamtgewicht von 2.800 kg. Der Sondierungsdurchmesser beträgt 80 mm (KRB) bzw. 43,7 mm (DPH). Es ist eine max. Erkundungstiefe von bis zu 15 m (KRB) bzw. bis zu 20 m (DPH) geplant.

Die Erkundungen dauern dabei je nach Untersuchungsprogramm und Randbedingungen ca. 1 bis 3 Tage. Für alle Bohrungen und Sondierungen gilt: Die zum Einsatz kommenden Bohrgeräte sind auf einem Raupenfahrzeug mit Verbrennungsmotor installiert und mit Gummikettenfahrwerk und Bohrgestänge ausgestattet. Die Bohrraupen werden jeweils in einem allradbetriebenen Begleitfahrzeug auf möglichst befestigten Wegen zum Einsatzort gebracht. Die Begleitfahrzeuge verbleiben während der Erkundungsarbeiten am Feld- oder Wegesrand. Abseits der Wege erfolgt die Zuwegung zu den einzelnen Bohrpunkten in der Regel über die kürzeste Distanz mittels Kettenfahrzeuge bzw. unter dem Einsatz von Lastverteilungsplatten. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher ordnungsmäßig wieder verfüllt und der Ausgangszustand des Bohrpunktes wiederhergestellt.

Bohrarbeiten in sensiblen Räumen

Werden Bohrarbeiten in besonders sensiblen Bereichen (z. B. Wasserschutzgebieten) durchgeführt, so werden folgende Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt:

- Vor dem Aufstellen des Bohrgerätes werden Folien ausgelegt, um eventuell austretende Stoffe auffangen zu können.
- Die Hydraulik des Bohrgerätes wird mit biologisch schnell abbaubaren Ölen betrieben.

Im Zuge der für die geotechnischen Untersuchung erforderlichen Vorbereitungen (Planung und Vermessung) sind Mitarbeiter/innen mit dem PKW, dem Rad oder zu Fuß unterwegs und werden ggf. zeitlich begrenzt Markierungen setzen, wodurch keine Schäden an Fluren und Wegen entstehen.

Nutzung von Grundstücken und Entschädigung bei möglichen Flurschäden

Für die Arbeiten müssen private Grundstücke sowie landwirtschaftliche Wege betreten und befahren sowie vorübergehende Arbeits- und Abstellflächen eingerichtet werden. Im Falle von behördlichen Auflagen wird der Einsatz von Baggermatten, ökologischer und archäologischer Baubegleitung, eine archäologische Untersuchung oder ähnliches, notwendig werden. Bei Kampfmittelverdacht erfolgt vor der Durchführung der Untersuchung eine Freimessung durch einen Feuerwerker nach § 20 SprengG.

Sollten trotz aller Vorsicht bei den Baugrunduntersuchungen dennoch Flurschäden entstehen, werden diese entschädigt. TenneT hat zur externen Beweissicherung die T3 Deutscher Bauservice GmbH beauftragt, sodass mögliche Schäden objektiv beurteilt und entschädigt werden können. Diese dokumentieren den Ausgangs- und Endzustand.

Darüber hinaus kann es in Einzelfällen notwendig werden, entlang der Zuwegungen und im Bereich der Bohrpunkte Freischnitte bzw. Entfernungen von Gehölzen, Hecken oder einzelnen Bäumen vorzunehmen. Die Gehölzarbeiten finden nur nach vorheriger Abstimmung mit den Eigentümern statt. Zum Umfang der Inanspruchnahme wird zusätzlich auf die Flurstücksliste und die Lagepläne verwiesen. Der daraus unmittelbar entstehende Vermögensnachteil wird auf Basis einer gutachterlichen Bewertung ausgeglichen.

Gesetzliche Grundlage:

Die Berechtigung zur Durchführung der Baugrunduntersuchungen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes (NABEG). Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Untersuchungen als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die Baugrunduntersuchungen werden in Abstimmung mit der zuständigen Naturschutzbehörde durchgeführt.

Ihr Ansprechpartner:

Fragen, Mitteilungen und Hinweise zu den Baugrunduntersuchungen nehmen wir gerne entgegen.

Bitte wenden Sie sich an:
Thomas Wagner
T +49 (0)921 50740-2424
E fuldamain@tennet.eu
www.tennet.eu/de/projekte/fulda-main-leitung



Anmeldung Infoletter:
<https://tinyurl.com/fulda-main-leitung>

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Modedesignerin **kauft**
Trachtenmode, Trachten, Kleider, Blusen, Hosen, Schuhe, Trachtenschmuck, Tel. 015225159625

Suche **Obstwiese/Wiese** **zu kaufen.** Tel. 09191/67713

Suche **Landmaschinen** **aller Art**, Traktoren, Pflüge. Tel. 0176 50162707

Wohnungssuche Ich bin Beamter, Nichtraucher und ohne Haustiere und auf der Suche nach einer Wohnung in Karlstadt (bevorzugt Altstadt oder Siedlung). Ein ruhiges, respektvolles und zuverlässiges Mietverhalten ist für mich selbstverständlich. Ich lege großen Wert auf ein angenehmes und harmonisches Wohnumfeld. Über eine Kontaktaufnahme freue ich mich sehr. 015234724803

SUCHE
QUAD/MOTORRAD/MOPED!
 BITTE ALLES ANBIETEN! FAHRBEREIT ODER DEFEKT! TEL: 015201763852

SUCHEN und FINDEN.
anzeigen.wittich.de

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben
anzeigen.wittich.de

PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET

17.999 € *

500€ Rabatt für WVV-Energiekunden/innen

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter www.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

Wohnen direkt am Rennsteig

Moderne Ferienwohnungen in Ortsmitte von Neustadt am Rennsteig, noch buchbar.



Wohnung 1: mit bis zu 6 Übernachtungsmöglichkeiten, extra Speiseraum, umfangreiche Küche, Relaxbereich, 2. Flachbildschirm im Schlafz., Kamin, Preis für Doppelzimmer // Nacht 80,-€, jede weitere Übern. 20,-€

Wohnung 2: mit bis zu 4 Übernachtungsmöglichkeiten, sehr modern und chic eingerichtet, Kamin, 2. Flachbildschirm im Schlafzimmer Preis für Doppelzimmer // Nacht 90,-€, jede weitere Übern. 25,-€

Parkplätze direkt am Haus, Preise zuzüglich Reinigungspauschale, Preise nicht für Weihnacht/Silvester- und Wintersaison, Buchbar ab drei Übernachtungen! Fewo nur für Urlaubszwecke, keine Haustiere

Informationen // Anfragen // Buchungen an:
babiuch@t-online.de und www.rennsteig-fewo.de

Ferienwohnung am Park, Fam. Jens Babiuch
 Rennsteigstraße 52 // OT Neustadt a. Rennsteig
 98701 Großbreitenbach // Telefon: 0171 2816846



WIR MACHEN LICHT



HH-LEUCHTEN

LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG

Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach
Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de

www.hh-leuchten.de

Frühlings-Sale:
„2 zahlen – 3 genießen!“

Erleben Sie das Erwachen des Frühlings in der Rhön – die ersten Knospen sprießen, Magnolien beginnen zu blühen und auch unsere Preise gehen in die Frühlingsstimmung über. Profitieren Sie jetzt von unserem exklusiven Frühlingsangebot!

Ihr Aufenthalt beinhaltet:

- 3 Übernachtungen im Komfortzimmer
- 3 Nächte mit Halbpension (Frühstück & Abendessen)
- Nutzung des Wellnessbereichs mit Innenpool & Sauna
- Begrüßungsgetränk bei Anreise
- Kostenloses WLAN & kostenfreier Parkplatz

Frühlings-Schnäppchenpreis:

- Einzelzimmer: ab 267,00 EUR pro Person
- Doppelzimmer: ab 231,00 EUR pro Person

Buchbare Zeiträume für unser Frühlings-Angebot 2026
Unser Frühlings-Angebot ist in den folgenden Zeiträumen buchbar:

1. 28.03. – 02.04.2026 (Anreise ab 28.03., Abreise am 02.04.)
2. 10.04. – 17.04.2026 (Anreise ab 10.04., Abreise am 17.04.)
3. 10.05. – 17.05.2026 (Anreise ab 10.05., Abreise am 17.05.)
4. 25.05. – 07.06.2026 (Anreise ab 25.05., Abreise am 07.06.)

Hotel Gersfelder Hof
„Zuhause in der Rhön“



info@gersfelder-hof.de - 06654/189-0

Marion Hausmann

Physiotherapeutin
**Praxis für Physiotherapie
und Akupunkt-Massage** nach Penzel

Liebe Physio-Kolleginnen und Kollegen

Wir bieten euch die Mitarbeit in unserer Praxis an!

- Vollzeit, Teilzeit, Minijob
- in der Praxis, bei Hausbesuchen oder der Altenheimbetreuung

Ihr wollt lieber nebenberuflich und flexibel etwas dazuverdienen, als Minijob und bei freier Zeiteinteilung? Wir machen es möglich!

- Arbeiten in der Nähe zum Wohnort und profitieren von:
- ➔ kurzen Arbeitswegen
 - ➔ flexiblen Arbeitszeiten
 - ➔ schnellerer Erreichbarkeit, wenn es zu Hause mal "brennt"

ENGEL & VÖLKERS



Was ist Ihre Immobilie wert?

Wer den aktuellen Wert seiner Immobilie kennt, hat eine verlässliche Grundlage für die Zukunftsplanung.

Mit unserer Onlinebewertung erhalten Sie in wenigen Minuten eine unverbindliche Marktpreiseinschätzung für Ihre Immobilie.

Oder vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin - persönlich bei uns vor Ort.

Wir freuen uns auf Sie!






Engel & Völkers Würzburg
Immobilienmakler | Fuderer Real Estate GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH




Michael Nogolica
Selbstständiger Immobilienmakler
+49 (0)931 99 17 500
michael.nogolica@engelvoelkers.com



Besucht uns auf

 www.hausmann-physio.de
 [Physiotherapie Hausmann](https://www.facebook.com/Physiotherapie Hausmann)
 [physio.hausmann](https://www.instagram.com/physio.hausmann)



und lernt uns kennen! Wir freuen uns auf eure Bewerbung!

Telefon: 09364 / 812723 • info@hausmann-physio.de
Riemenschneiderstraße 3 • 97291 Thüngersheim



Handwerker sucht Arbeit:
 Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung. Gartenarbeiten, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
 Kostenfreies Angebot! ☎ 0151 /19131096



Frühjahr in Franken
Gasthof-Hotel-Metzgerei Eisfelder
 Lohrer Straße 2, 96176 Pfarweisach
 Prospekt anfordern unter Tel. 0 95 35 / 2 69

4 Tage / 3 Nächte – Ü/HP 209 € p.P.	mit Biergarten
6 Tage / 5 Nächte – Ü/HP 345 € p.P.	mit Aufzug
8 Tage / 7 Nächte – Ü/HP 439 € p.P.	Massagen im Haus



Dachdeckerei · Spenglerei · Zimmerei
EHRENFELS GmbH
 ... und wann steigen wir Ihnen aufs Dach?

Ihr Dachsanierer seit mehr als 36 Jahren

Heßheimer Weg 2
 97753 Karlstadt
 Telefon: 093 53 / 37 29
 Telefax: 093 53 / 63 18
www.ehrenfels-gmbh.de

IHR MANN UM HAUS UND GARTEN:

- › **Baumfällungen mit Seilklettertechnik**
- › Gartenarbeiten aller Art › Zaunmontage
- › Pflasterarbeiten › Entsorgung von Astwerk

Tel. 01573 03 44 839 oder 0176 21 86 68 64

Bei uns

WERBEN Sie richtig!

anzeigen.wittich.de

NASSE WÄNDE?
SCHIMMELPILZ?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
 TÜV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
 120.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
 Würzburg - Marktheidenfeld - Tauberbischofsheim
 ☎ 0931 - 61 53 99 99 oder 09391 - 604 99 92
www.isotec-tremel.de

ISO TEC®
 IMMER BESSER.

S-Kasse UNLimited Edition

Premium-Gesundheits-Verwöhnpaket ohne Limits

100 % Leistung, 0 Budgetlimits

- » Gesundheitskurse
- » Professionelle Zahnreinigung
- » Osteopathie
- » Familienbudget

SKD BKK digital – entdecken Sie unsere Online-Services mit der SKD BKK App oder über » www.skd-bkk.de/online-geschaeftsstelle

SKD BKK
 Die Krankenkasse für Ihre Gesundheit



Mehr Infos
QR-Code scannen!